SUPPLEMENTA
Zu der
Durchl. Welt/
Und denen
GENEALOGIEN
Der
Durchl. Hohen Häuser
In
EUROPA.

In sich enthaltend
Was in den sechs letzten Jahren/
nach Ausfertigung der neuesten
Editionen, veränderliches vor-
gefallen.
Ein jedes besonders nach seinem Ort
und Blat angewiesen.

HAMBURG,
Bey seel. Benjamin Schillers Wittwe
im Dom 1716.

Digitized by Google

Digitized by Google

Im I. Theile.

In der I. und II. Abtheilung.

Bey Ihro Majestät dem Römischen Kayser.

Pag. 1.

Es zu bemercken / daß der Glorwürdigste Kayser JOSEPHUS Anno 1711. den 17. April des Morgens zwischen 9. und 10. Uhr / nach einer kurtzen Kranckheit / an den Kinder-Blattern / in der Blüte Seiner Jahre verstorben / und also die Aller-Durchlauchtigste Kayserin WILHELMINA AMALIA zur Witbe worden. Man hat das Jahr seines Todes in dem bekannten Vers gefunden:

PrInCIpIIs obsta sero MeDICIna parat Vr.

Hingegen Dero Herr Bruder CAROLUS, König in Spanien / Ungarn und Böhmen / am 12. Octobr. 1711. zu Franckfurt am Mayn einmü-

)ig zum Römischen Kayser wieder erwehlet / auch en 22. Decembr, daselbst gekrönet worden / und füh- et den Nahmen CAROLUS VI.

Von Dero Gemahlin / der regierenden Kayserin ELISABETH CHRISTINA, ward 1716. en 13. April zu allgemeiner Freude gebohren:

Ertzhertzog

Jhro Kayserl. Majest. Frau Mutter / die lte verwitbete Kayserin / führten nach Absterben Jo- ephi, in Abwesenheit Jhro Kayserl. Maj. Caroli VI, ls Regentin das Regiment in denen gesamten Erb- anden.

Der jungen verwitbeten Kayserin Wil- helminæ Amaliæ sind zu Dero Witthumischen Un- terhalt vor sich 300000. Gülden Jährlich / und vor Dero beyde Ertz-Hertzoginnen 40000 Gülden aus- gemacht.

Pag. 21. Sind den Ländern beyzusetzen die gesammten Spanischen / nunmehr Oesterreichischen Niederlande.

Pag. 24. Jst bey dem Kayserlichen Wa- pen zu mercken / daß es auch wohl mit zwey Wapen- haltern geführet werde / und selbige sind zwey güldene Greiffe / gleich wie Franckreich zwey Engel / Groß-Bri- tan ien einen Löwen und ein Einhorn / Preussen zwey wild Männer führet; so daß die Greiffe den Reichs- Adler halten / und die Wapen der Kayserlichen Erb- Länder umher stehen. Der Frantzose Pillot, in sei- nem Indice Amoriali, hat den Römischen Adler in

seiner

seiner völligen Visirung unter einen Pavillon gesetzet/ und läst ihn durch zwey Herolden halten; allein solches ist ein Fehler/eben so wohl als der jenige/so die begehen/welche dem Reiche alle Wapenhalter benehmen. Wie denn in des Gottseeligsten Kayserś Leopoldi grossem Majestäts Insiegel vom Jahr 1658. solche Greiffe würcklich als Schildhalter zu sehen.

Pag. 27. Ist der Kayserliche Titul nunmehro zu ändern / welchen wir folgender gestalt erhalten:

Der Aller-Durchlauchtigste/ Großmächtigste und Unüberwindlichste Fürst und Herr / Herr CARL der Sechste/Erwehlter Römischer Kayser/zu allen Zeiten Mehrer des Reichs/in Germanien/zu Castilien/Aragon/Legion/beyder Sicilien/ zu Hierusalem/Hungarn/Böheim/Dalmatien/ Croatien/ Slavonien/Navarra/Granata/Toledo/Valentia/ Gallicien/Majoricarum/ Sevilia/Sardinien/ Corduba/ Corsica/Murcia/ Giennis (oder Jaen) Algarbien/ Algezira/Gibraltar/der Insulen Canariä und Indiarum/ der Insulen/ Terrä Firmä/ des Meers Oceani ꝛc. König/Ertz-Hertzog zu Oesterreich/ Hertzog zu Burgund/ zu Brabant/zu Mayland/ zu Steyer/ zu Kärnthen/zu Crayn/ zu Lützelburg/ Würtemberg/ Ober- und Nieder-Schlesien/ Athenarum und Neopatriä/Fürst zu Schwaben/Marggraf des Heiligen Römischen Reichs/zu Burgau/ zu Mähren/ Ober- und Nieder-Laußnitz/Gefürsteter Graf zu Habspurg/ zu Flandern/zu Tyrol/ zu Barcelona/ zu Pfirt/ zu Kyburg/zu Görtz/Rossilion und Ceritania/ Land-Graf im Elsaß/Marggraf zu Goveani/ Herr auf der Windischen

dischen Marck/zu Portenau/Biscaja/Molini / zu Salins/zu Tripoli und zu Mecheln ꝛc. ꝛc. ꝛc.

NB. Eben dieser Titul muß hernach auch bey Ungarn und Böhmen wiederholet werden.

Pag. 34. Sind den Scribenten beyzufügen:

Lands Handvest des löblichen Ertz-Hertzogthums Kärnthen / darinnen Kayserl. Königl. und Lands Fürstl. Statuta und Lands-Ordnungen enthalten. 1610. fol.

Hieron. Megiseri Annales Carinthiæ, oder Chronica des Ertz-Hertzogthums Kärnthen &c. Leipzig 1612. fol.

Gerhardi de Roo Annales oder Historische Chronick des Ertzhauses Oesterreich. Augspurg 1621. fol. mit Kupffern.

Jacobi Masenii Anima Historiæ Caroli V. & Ferdinandi I. in 4.

Bey dem König in Spanien.

Pag. 39. Ist beyzufügen daß Ihro Catholische Majest. CAROLUS III. auch zum Römischen Kayser 1711. den 12. Octobr. erwehlet worden / sich darauf auch aus Catalonien über Italien nach Deutschland erhoben / und zu Franckfurt am Mayn krönen lassen / da inzwischen Dero Gemahlin zu Barcelona noch eine zeitlang verblieben / aber hernach gleichfals gefolget.

Pag. 42. Maria Catharina Isabella, natürliche und legitimirte Tochter des Don Juan d'Austria, war im Kloster der Canonissarum Regularium von Barlemont zu Brüssel / und starb daselbst den 26. Novembr. 1714.

Pag.

Pag. 43. Kan man mercken / daß der Cardinal Infant Don Ferdinand, Königs Philippi IV. Bruder und General-Gouverneur der Niederlande / welcher 1641. 9. Nov. gestorben / eine natürliche Tochter / Nahmens Mariana de la Croix, nachgelassen / welche 1641. zu Brüssel gebohren / und am 3. Sept. 1715. im Barfüsser Carmeliter Kloster zu Madrit gestorben.

Pag. 59. lin. 23. nach: ein blaues Feld mit add. güldenen Lilien in.

Pag. 71. Kan zu den Scribenten gesetzt werden: Ludovici Cavitellii Annales Cremonenses. Cremonæ 1588. Und

Pag. 72. Theatre de la Noblesse de Flandre & d'Artois & d'autres Provinces de Sa Majesté Catholique, par J. le Roux. a Lille 1708. 4.

Bey Portugal.

Pag. 76. 77. Des Königs in Portugal Kinder sind folgende:

1. Prinzeßin geb. 4. Dec. 1711.
2. Don Pedro, Printz von Brasilien / geb. 19. Oct. zu Lisbon, getaufft 20. Nov. 1712. starb 29. Octobr. 1714.
3. Don Joseph Pedro Juan Luis, Printz von Brasilien / geb. 9 Jun. 1714.
4. Printz gebohren 1716.

Des Königs jüngster Bruder Don Emanuel befindet sich itzo 1716. in Holland.

Pag. 80. Der Junge Graf von Oropesa, Petrus Vincentius, ward 1712. Ritter des güldenen Fließes.

Pag. 89. Jacobus Hertzog von Cadaval, ist geb. 7. Dec. 1617.

Bey Franckreich.

Pag. 105. LUDOVICUS XIV. König in Franckreich/ starb 1715. 1. Sept.

Pag. 106. Anno 1711. 14. April Abends um 11. Uhr/ starb Ludovicus XV. Dauphin von Franckreich/ zu Meudon an den Kinder-Pocken.

Ibid. Sein Sohn Ludovicus, Dauphin von Franckreich/ vorher Hertzog von Bourgogne, starb 18. Febr. 1712.

Seine Gemahlin Maria Adelheid, starb etliche Tage vorher 12. Febr. 1712.

Pag. 107. Sein Sohn Ludovicus, vormahls Duc de Bretagne, nach ihm Dauphin von Franckreich/ starb wenig Tage hernach/ 8. Mart. 1712.

Ist also sein eintziger jüngster Printz noch übrig/ der den 15. Januar. 1710. gebohren/ und itzo König in Franckreich ist/ mit Nahmen LUDOVICUS XV.

Pag. 107. PHILIPPI V. Königs in Spanien erste Gemahlin/ Maria Louise Gabrielis, des Hertzogs von Savoyen Tochter/ starb 1714. 14. Febr.

Zur andern Gemahlin nahm er noch in selbigem 1714. Jahre die Parmesanische Prinzeßin ELISABETH Odoardi, Erb-Prinzen von Parma/ und Dorotheæ Sophiæ, Pfaltzgräfin von Pfaltz-Neuburg Tochter/ welche geb. 25. Octob. 1692.

Von der ersten sind erzeuget:

1. Ludovicus Philippus, Printz von Asturien, geb. 25. August 1707.

2.

2. Philippus Graf von Flandern / geb. 2. starb 8. Jul. 1709.

3. Eine Infantin, geb. und gestorben 1710.

4. Philippus Petrus Gabriel, Printz von Castilien/ geb. 7. Jul 1712.

5. Ferdinandus, geb. 23. Sept. 1713.

Von der andern:

6. Carolus, geb 10. Januar. 1716.

Pag. 107. CAROLUS, Hertzog von Berry, Alençon und Angoulême &c starb 4. Maji 1714. Seine Gemahlin Maria Louise Elisabeth, Philippi II, Hertzogs von Orleans, und Franciscæ Mariæ (die des Königs natürliche Tochter) Tochter / welche gebohren den 20. Aug 1695. mit Ihm vermählt 6. Jul. 1710. ist nun Witbe / und hat vom Könige das Schloß Amboise, und ein jährliches Einkommen von acht mahl hundert tausend Pfund erhalten.

Von ihr sind:

1. Eine todte Prinzeßin/geb. 21. Jul 1711.

2. N. Hertzog von Alençon, geb. 26. Mart. starb 15. April 1713. weil er zu früh/nemlich im 7. oder 8. Monat zur Welt gekommen.

3. Maria Louise Elisabeth, geb. 16. Jun. 1714. starb 12. Stunden nach der Geburt.

Ibid. Des alten verstorbenen Dauphins nachgelassene Maitresse war Mademoiselle de Chaines, von welcher gesagt ward / daß sie in der Stille mit ihm getrauet gewesen.

Pag. 108. Des Königs erſte Maitreſſe, Louiſe de Miſericorde, die vormahls unter dem Nahmen Valiere und Hertzogin von Vaujours bekant geweſen/ ſtarb 1710. den 6. Jul.

Pag. 109. Des Hertzogs von Maine älteſter Sohn/ Ludovicus Auguſtus, Printz von Dombes, bekam 1710. die Anwartſchafft von ſeines Vaters Charge als General oder Obriſter über die Schweitzer und Graubündter; und der jüngſte/ Ludovicus Carolus, Graf von Eu, als Groß-Meiſter von der Artillerie. Seine jüngſte Prinzeßin/ ſo 1707. gebohren/ ward 1714. 9. April getaufft/ und ihr der Nahme Louiſe Franciſca beygelegt.

Pag. 110. Louiſe Françoiſe de Bourbon, des Printzen de Condé Gemahlin/. iſt Witbe ſeit dem 5. Mart. 1710.

Ibid. Louis Alexander, Hertzog von Damville, Graf von Toulouſe, ließ ſich 1711. im Octobr. von einem Stein/ der 6. Untzen gewogen/glücklich ſchneiden.

Pag. 113. Des Hertzogs von Orleans älteſte Prinzeßin/ Maria Louiſe Eliſabeth, ward den 6 Jul. 1710. Caroli Hertzogs von Berry Gemahlin/ und 1714. 4. Maji Witbe.

Deſſen dritte Prinzeßin/ Mademoiſelle de Valois, ward 1710. den 3. Julii getaufft/ und Charlotte Aglae oder Aglaja benahmet.

So ward auch ſein Printz/ der Duc de Chartres, an bemeldtem Tage getaufft/ und bekam den Nahmen Ludwig.

6.

6. Seine Prinzeßin / ſo 11. Dec. 1709. gebohren / führet den Titel Mademoiſelle de Montpenſier.

7. Prinzeßin / geb. 18. Dec. 1714.

Unter ſeinen Maitreſſen werden / auſſer Mademoiſelle de Florenſac, noch gezehlet / Mademoiſelle de Celi, und die Gräfin Maria Louiſe von Argentan, die er wegen ſeiner Gemahlin Eiferſucht ins Kloſter ſchicken müſſen.

Dabey iſt auch ſein mit der Gräfin von Argentan erzeugter natürlicher Sohn / Julius Philippus, Chevalier d'Orleans genannt / zu mercken / der 1702. gebohren.

Pag. 114. Margaretha Louiſe, des Groß-Hertzogs von Florentz Gemahlin / ſtarb 1713. im Junio in Franckreich.

Pag. 116. Die älteſte Schweſter des jetzigen Hertzogs von Bourbon oder Printzen von Condé, heiſſet Maria Gabriele Eleonora.

ibid. Ludovicus Henricus, vormahls Hertzog von Enghien, nun Printz von Condé, und das Haupt ſeiner Linie / verlohr 1710. den Proceß gegen ſeine drey Schweſtern / wegen des Väterlichen Teſtaments / welches ihm jährlich über 300000. Pfund Schaden bringet.

Anno 1713. 9. Jul. nahm er zur Gemahlin die Prinzeßin de Conty, Maria Anna, Ludovici Franciſci Printzen von Conty, und Mariæ Thereſiæ von Bourbon Tochter / welche gebohren 18. April 1689.

Ibid. Bey ſeinen jüngern Geſchwiſtern iſt zu mercken: 3. Louiſe Eliſabeth, Mademoiſelle de Bourbon,

Jul. 1713. Ludovici Armandi Printzen von mahlin.

se Anne, Mademoiselle de Charolois.

Anna.

Graf von Charolois, nun Hertzog von ien.

moiselle de Vermandois, geb. 15. Jan.

eßin geb. 1703. starb.

sia Alexandrina, Mademoiselle de Sens, 5. Sept. 1705.

rhin Graf von Clermont, nun von Cha-, geb. 15. Jun. 1709.

17. Maria Anna, Mademoiselle de Montward 14. Maji 1710. Ludovici Josephi n Vendôme Gemahlin/und 1712. 10. Jun.

18. LUDOVICUS ARMANDUS Printz hat zur Gemahlin Louisen Elisabetham. von Bourbon, Ludovici Hertzogs von Bourbon von Condé, und Louisæ Franciscæ von / Tochter / gebohren 22. Decemb. 1690. . Jul. 1713.

Von welcher:

af de la Marche, geb. 28. Mart. 1715.

eine älteste Schwester/Maria Anna, Made-Conty, ist seit dem 9. Jul. 1713. Ludovici tzogs von Bourbon Gemahlin.

pag.

Pag. 119 Ludovicus Josephus, Hertzog von Vendôme, hat sich 1710. 14. Maji Mariam Annam, Henrici Julii Printzen von Condé und Annæ Henriettæ Juliæ, Pfaltz-Gräfin am Rhein Tochter/ zur Gemahlin heylegen lassen/ welche gebohren 24. Febr. 1678. Er starb 10. Jun. 1712. zu Vinaros im Spanischen Königreich Valencia gar jählings.

Sein Bruder der Groß-Prior ist einige Jahre wegen seiner Gefangenschafft/ darein er durch den Herrn Masner gebracht worden/ sehr bekant worden.

Pag. 120. Die Prinzeßin von Neufchatel heisset Louise Leontine Jaqueline, und ist 1710. im Februario des Hertzogs von Luynes Gemahlin worden.

Ihre jüngere Schwester Maria Anna Charlotte, Mademoiselle d'Estouteville, geb. 25. Sept. 1701. starb 23. Aug. 1711.

Ibid. pag. 120. kan man noch mercken/ daß Carolus von Valois, Hertzog von Angoulême, Königs Caroli IX. natürlicher Sohn/ der 1573. 28. April gebohren/ und 1650. 23. Sept. gestorben; seine andere Gemahlin/ Franciscа de Nargonne, Caroli Barons von Marueil Tochter/ die er am 16 April 1644. geehlicht/ als Witbe nachgelassen/ welche erst 1713. 10. Aug. auf ihrem Schlosse zu Montmort im 92. Jahr ihres Alters verstorben.

Pag. 145. kan beygesetzt werden: Gallia Christiana, qua series omnium Archi-Episcoporum, Episcoporum & Abbatum Franciæ vicinarumque ditionum ab origine Ecclesiarum ad nostra tempora in 4.

Tomos deducitur, opera fratrum *Scævolæ & Ludovici Sammarthanorum.* Parisiis, 1656. fol.

Pag. 146. *Nicol. Vignieri* Rerum Burgundicarum Chronicon. Basileæ 1575. in 4.

Pag. 150. Histoire Genealogique de la Maison Royale de Courtenay, par Mr. *du Bouchet.* a Paris 1661. fol.

Bey Groß-Britannien.

Pag. 152. Die Königin ANNA starb 1714.

Der itzt regierende König ist:

GEORGIUS I. gekrönt 31 Octobr. 1714. Chur-Fürst zu Braunschweig und Lüneburg. Von dessen Königlichen Hause das jenige/was unten p. 403. seqq. in der Durchl. Welt stehet / nachzusehen.

Pag. 155. Kan man mercken / daß der prætendirte Printz von Wallis, offt auch der Ritter von S. George genennet werde.

Seine Schwester Maria Louise starb 18. April. 1712.

Ibid. Anno 1710. im Decembr. wurden des Hertzogs von Berwick, Jacobi, in Beauvoisis in Franckreich gelegene Länder und Güter vom Könige zu einem Hertzogthum erhoben.

Pag. 156. Die Hertzogin von Buckingham ward 1711. der Königin Hoff-Dame.

Pag. 158. Der verwitbeten Gräfin von Pleymouth zweyter Gemahl / Doctor Byss, ist 1710. im October Bischoff von St. David worden.

Ibid.

Digitized by Google

Ibid. Barbara Villers, Hertzogin von Cleveland, starb 1709. den 20. October, im 77. Jahr ihres Alters. Ihr Gemahl / der Graf von Castelmaine, starb im Julio 1705. als sie schon 68. Jahr alt. Sie verliebte sich aber nochmahls in einen jungen Engelländer / Robert Feidling, welcher seiner schönen Gestalt wegen insgemein der schöne Feidling genennet ward / und ließ sich mit ihm trauen. Weil er aber schon in der Stille eine andere Frau hatte / ward sie Anno 1707. 23. Maji, als sie ohngefehr 70. Jahr alt war / durch Gerichtlichen Ausspruch wieder von ihm geschieden.

Pag. 117. lin. 16. post güldene Harffe add. in roth.

Bey Dännemarck.

Pag. 189. Die Königliche Frau Mutter CHARLOTTA AMALIA starb 27. Mart. 1714.

Pag. 190. Von Anna Sophia, Gräfin von Reventlow / die 1712. zur Fürstin von Schleßwick von Königl. Maj. gemacht worden / ist

Friderica Sophia, geb. zu Gottorff 1713. im Junio.

Pag. 192. Graf Ulrich Christian Güldenlöw / ist Dänischer General-Admiral.

Seine Gemahlin Charlotte Amalia, des geheimen Raths Krabbe Tochter / verm 1708. starb 1709.

Pag. 195. Ferdinand Anton, Graf von Larwig, nahm 1710. des Präsidenten von Ahlefeld Fräulein Tochter zur Gemahlin / die aber 1712. 5. Mart. zu Hamburg an den Kinderblattern unbeerbet starb.

Seine

Seine jüngste Schwester/ die Gräfin Margaretha von Larwigen / ward 1711. im Februario Graf Georgii von Leiningen Westerburg dritte Gemahlin.

ibid. Von Sophia, aus dem alten Dänischen Geschlechte von Uhren/welche 1714. in Hamburg verstorben / ist erzeuget:

WOLDEMAR Ulrich, Baron von Löwendal der 1710/ 1711. die Dänische Armee in Norwegen en chef commandirte / und mit selbiger 1711. einen Einfall in Bahuslehn gethan/ist Ritter des Elephanten Ordens / und itzo Königl. Maj. in Pohlen Ober-Hof-Marschall / Kammer-Präsident / und Ober-Berg-Director. Von seiner ersten Ehe sind

1. Ulricus Fridericus, Königl. Pohlnischer Kammer-Herr / geb. 1694.
2. Hedwig, geb. 1695.
3. Sophia Margaretha, geb. 1697.
4. Woldemar, geb. 1700.
5. Ulrica Antonetta, geb. 1701.

Von der andern Gemahlin/ Benedicta Margaretha von Rantzow/sind

6. Augustus, geb. zu Dreßden Dec. 1707. † bald
7. Anna Sophia, geb. zu Christiania in Norwegen / Dec. 1710. starb
8. Ein junger Herr geb. zu Dreßden 30. Januarii 1713. starb

Pag. 197. Louise Charlotte, des General-Majors Christophori Bielke Gemahlin/ ist seit 1704 Witbe

Witbe/ als in welchem Jahre ihr Gemahl in der Schlacht bey Höchſtädt geblieben.

Ibid. Antonius, Graff von Altenburg/hatte Carl Ferdinands, Grafen von Kuiphauſen Tochter/zur Gemahlin / ließ ſich aber Anno 1710. wieder von derſelben ſcheiden ; Und Anno 1711. 19. Maji nahm er zu Copenhagen eine andere Gemahlin. Selbige iſt Wilhelmina Maria, Friderici Land-Grafens zu Heſſen-Homburg / und ſeiner zweyten Gemahlin Louiſæ Eliſabeth Hertzogin von Churland/Tochter gebohren 7. Januar. 1678.

Pag. 205. Die Graffſchafft Delmenhorſt iſt anno 1711. vor 900000. Thaler auf 20. Jahr an Ihro Churfürſtliche Durchl. zu Braunſchweig verſetzet worden.

Pag. 208. lin. 6. 7. Vor drey rothe Leoparden/ ſetze drey blaue Leoparden.

Pag. 215. Adde: *Lex* Regia ſive Tractatus de Succeſſione Regum Daniæ. Hafniæ 1709. fol.

Pag. 216. *Oligeri Jacobæi* Muſeum Regium Danicum, nunc magna parte auctius & uberioribus commentariis illuſtratum a *Joh. Laurenzen*, Hafniæ 1711. fol.

Bey Schweden.

Pag. 217. Der König kam 23. Nov. 1714. aus der Türckey zu Stralſund an/ und 1715. 26. Nov. arrivirte er aus Stralſund zu Yſtädt.

Pag. 218. Die alte verwitbete Königin Hedwig Eleonora, des Königs Groß-Frau-Mutter/ſtarb 1715. 24. Novembr.

pag.

Pag. 219. Die Printzeßin Ulrica Eleonora ist seit 4. April 1715. Friderici Erb-Printzen zu Hessen-Cassel andere Gemahlin.

Bey Pohlen.

Pag. 243. Printz Alexander Sobiesky, Königs Johannis III. in Pohlen mitlerer Sohn / starb 19. Nov. 1714. zu Rom / ward auch daselbst begraben / und auf den Leichenstein die Worte gesetzt: Vermis in vita, pulvis in morte.

Bey Ungarn und Böhmen.

Pag. 262. und 270. Josephus Römis. Käyser / auch König in Ungarn und Böhmen / starb 1711. den 17. April, und succedirte Ihr. Catholische Majestät Carolus III. König in Spanien / der auch am 12. Octobr. 1711. zum Römischen Käyser erwehlet / und in Ungarn 22. Maji 1712. zum Könige gekrönet worden. Zeit Dero Abwesenheit führten Dero Frau Mutter / die verwitbete Käyserin / das Regiment. Es ward auch gleich nach Käysers Josephi Tode ein Vergleich mit den Malcontenten in Ungarn geschlossen / und dadurch die innerliche Unruhe gehoben.

Bey Preussen.

Pag. 285. *FRIDERICUS* König in Preussen starb 28. Febr. 1713. und ließ seine dritte Gemahlin als Witbe nach. Ihm succedirte sein Kron-Printz

FRIDERICUS WILHELMUS / itziger König

König in Preussen. Dem von der Königin Sophia Dorothea gebohren

1. *Fridericus Ludovicus* Printz von Oranien / geb. 23. Nov. 1707. starb 14 Maji 1708.
2. Friderica Augusta Sophia, geb. 3. getaufft 12. Jul. 1709
3. *Fridericus Wilhelmus* Printz von Preussen und Oranien, geb. 16. Aug. 1710. starb 31. Jul. 1711.
4. Carolus Fridericus, Kron-Printz / geb. 24. Jan. 1712
5. Charlotta Albertina, geb. 5. Maji 1613. starb 10. Jun. 1714.
6. Friderina Louise geb. 28. Septembr. 1714.
7. Philippina geb. Mart. 1716.

Bey Chur-Maynz.

Pag. 310. Franciscus Ludovicus, Pfaltz-Graf bey Rhein / Hoch- und Deutsch-Meister / auch Bischof zu Worms und Breßlau / ward 1710. den 5. Nov. zum Coadjutor zu Maynz erwehlet. Anno 1716. ward er Chur-Fürst zu Trier / und ist also kein Coadjutor anitzo zu Maynz.

Bey Chur-Trier.

Pag. 320. Johann Hugo, Churfürst zu Trier / aus dem Hause Orsbeck / starb 1711. den 6. Januar. des Nachts zwischen 11. und 12. Uhr zu Coblentz / als er bey nahe 78. Jahr gelebet / und 35. Jahr Churfürst gewesen. Ihm

Jhm succedirte CARL JOSEPH, Hertzog zu Lothringen / Biſchoff zu Oßnabrüg und Olmütz/ (welches letztere er damahls abtreten müſſen) welcher 1710. den 24. Septembr. ſchon zum Coadjutor war erwehlet worden.

Dieſer ſtarb 1715. den 4. Dec. zu Wien ; und ward hernach an ſeine Stelle zum Chur-Fürſten und Ertz-Biſchoffen von Trier erwehlet Herr FRANCISCUS LUDOVICUS, Pfaltz-Graf beym Rhein / bißheriger Coadjutor zu Mayntz/ Hoch- und Deutſch-Meiſter / Biſchoff zu Worms und Breßlau / erwehlet den 20. Febr. 1716.

Bey Chur-Pfaltz.

Pag. 343. Pfaltz-Graf Caroli Philippi mit ſeiner zweyten Gemahlin / Thereſia Fürſtin Lubomirsky, (welche 1712. am 6. Jan. zu Jnſpruck an den Kinder-Pocken geſtorben) erzeugte Printzeßinnen ſind:

1. Theophila Eliſabeth Franciſca Felicitas, geb. zu Breßlau 13. Novembr. 1703. † 31. Jun. 1705.
2. Anna Eliſabeth Theophila Felicitas, geb. zu Jnſpruck 9. Jun. 1709.

Ibid. Der Hoch- und Deutſch-Meiſter Franciſcus Ludovicus, ward 1710. den 5. Novembr. Coadjutor zu Mayntz/und 1716. 20. Feb. Ertz-Biſchof und Chur-Fürſt zu Trier.

Pag. 347. SOPHIA, verwitbete Chur-Fürſtin zu Hannover / Kron-Erbin von Groß-Britannien / ſtarb 7. Jun. 1714. zu Herrenhauſen.

Pag. 358. add. *Adelarii Erichii* Gülichiſche Chronica biß 1610. continuiret. Leipzig 1611. fol.

Bey

Bey Chur-Sachsen.

Pag. 360. Kan Jhr. Excell. Graf MORITZ von Sachsen beygesetzet werden. Dessen Gemahlin ist eine gebohrne Fräulein von Lœben, vermählt zu Moritzburg bey Dreßden 1714. Von welcher

August Adolph, geb. 21. Januar. 1715.

Pag. 370. Jst bey die Prætensiones zu setzen auch die auf die vier neue Vota auf dem Reichs-Tage / wegen der Land-Grafschafft Thüringen / Marggrafschafft Meissen / Burggrafthums Magdeburg und Burggafthums Meissen.

Bey Chur-Brandenburg.

Pag. 382. Marggraf Philipp Wilhelm zu Schwed starb an einem hitzigen Fieber zu Schwed den 19. Decembr. 1711. Sein ältester Printz Friderich Wilhelm succedirte in seinen appanagirten Ländern / auch haben ihm Königliche Majest. in Preussen die Statthalterschafft im Hertzogthum Magdeburg / die sein Herr Vater gehabt / gelassen / und dabey ein Regiment zu Pferde gegeben. Dem jüngsten Printzen Henrich Friderich gaben Jhro Maj. ein Regiment zu Fuß / und legten ihm jährlich 4000. Thaler zur Alimentation zu.

Pag. 373. Gedachten Marggraf Philipp Wilhelms jüngster Printz heisset Henricus Fridericus. Es ist auch eine natürliche Tochter von ihm nachblieben / die unter dem Nahmen Fräulein Philippine von Schwedt bekannt / und 1716. an des verstorbenen General-Majors von Kuhl ältesten Sohn / der nun Preußisch-Pommerischer Regierungs-Rath / vermählet worden. Ibid.

Digitized by Google

Ibid. Marggraf Alberto Friderico ist 1710. am 13. Aug. ein Printz gebohren / der am 18. dito getaufft und Fridericus benahmet worden Darauf folgte.

6. Friderica Sophia Albertina geb. 1712. 21. April

7. Printz
geb. 28. Mart. 1714.

Pag. 383. 384. Ihre Hoh. Elisabeth Sophia, verwitbete Hertzogin von Churland / vermählte Marggräfin von Bareyth / ward 1712. 10. Maji zum andern mahl Witbe / und 1714 den 7. Junii vermählte sie sich zum drittenmahl mit Hertzog Ernst Ludwigen zu Sachsen Coburg und Meinungen / dessen zweyte Gemahlin sie ist.

Pag. 384. Marggraf Christian Ludwig ward vom Könige Anno 1711. im Dec. zum Dom-Probst zu Magdeburg ernennet.

Pag. 392. Die freye Herrschafft Tornhout ist von den Staaten dem Printzen von Nassau-Frießland / von Lüttich aber dem Könige in Preussen zugesprochen.

Bey Chur-Braunschweig.

Pag. 403. Ihr. Königl. Hoh. SOPHIA, Mutter der itzt regierenden Königl. Maj. in Groß-Britannien / starb 7. Jun. 1714. im Garten zu Herrenhausen am Schlage.

Pag. 404. Dem Chur-Printzen von Hannover ward am 10. Jul 1711. die Printzeßin Amalia Sophia Eleonora gebohren: den 16. Jun. 1713. wieder eine.

Pag. 405. Hertzog Ernestus Augustus ward 1716. zum Bischoff von Osnabrügge postuliret.

pag.

Pag. 407. Charlotta Felicitas, vermählte Hertzogin von Modena, iſt 1710. den 20. Septembr. verſtorben. Und ihre Schweſter die Römiſche Käyſerin, Wilhelmina Amalia, iſt nach dem Abſterben Ihres Gemahls / Käyſers Joſephi, ſeit 17. April 1711. Witbe.

Pag. 408. lin. antepenult. Die Reichs-Schatzmeiſter-Charge iſt dieſem Chur-Hauſe Anno 1710. den 12. April conferiret worden.

Pag. 412. Iſt den Churfürſtlichen Ländereyen beyzuſetzen die Grafſchafft Delmenhorſt / ſo von 1711. an auf 20. Jahr als ein Pfand-Schilling von Dennemarck verſetzet worden. Und die Hertzogthümer Bremen und Verden / ſo von Dennmarck 1715. erkaufft worden.

Pag. 416. Titul: Georg Ludwig Hertzog zu Braunſchweig und Lüneburg / des Heil. Römiſchen Reichs Ertz-Schatz-Meiſter und Churfürſt.

Pag. 418. add. Johann Heinrich Büttners Genealogien der vornehmſten Lüneburgiſchen Adelichen Geſchlechter. Lüneburg 1704. fol.

Bey Chur-Bayern.

Pag. 422. Der vierdte Printz / Nahmens Clemens Auguſtus, geb. 16. Aug. 1700. ward 1715. 19. Decembr. zum Coadjutor, und 1716. 26. Mart. zum Biſchoff von Regenſpurg erwehlet / nachdem ſeines Herrn Vatern Bruder ihm ſolch Stifft reſigniret.

ibid. Der jüngſte Printz Emanuel Thomas ſtarb 1709. im Martio.

Pag. 423. des Churfürſten Schweſter Violanta Beatrix, des Erb-Printzen von Toſcana Gemahlin / iſt Witbe ſeit 31. Oct. 1713.

Es

Es iſt auch ein natürlicher Sohn des Chur-Für-
orhanden / welcher der Ritter von Bayern ge-
et wird / und 1715. 26. Junii aus der Inſul Maltha
om ankam / und bey der Päbſtl. Audience mit
Hute auf dem Haupte und dem Degen an der Sei-
chien / welches ehmals die Päbſte kaum gekrönten
ptern erlaubet: Er gieng darauf nach Franckreich.

Pag. 430. Anno 1710. im Octobr. bekam Graf
pp Ludwig von Sintzendorff die Stadt und
ſchafft Schardingen / die jährlich 20. biß
30. Rthlr. einbringen ſoll.

Pag. 432. lin. 4. ſilbernen und leg. ſilbernen und
en.

Pag. 436. add. Nicolai Burgundi Electoratus Ba-
:us ſive Apologia, de Septemviratu adverſus Ano-
um. Ingolſtad. 1634. in 4.

i der III. und IV. Abtheilung.

on den Geiſt- und Weltlichen Für-ſten des Reichs.

Bey Saltzburg.

Pag. 7. Des Ertz-Biſchoffs Bruder / Aloyſius
mas Raymundus, des H. Röm. Reichs Graf
rrach von Norau / Herr der Herrſchafften Stauf
)ach / Freyſtadt und Brück an der Leitha / Erbherr
Braunau / Starckenbach / Ulkawa / Stueſer /
imla und Boharna / Erb-Stall-Meiſter in Oeſter-
h unter und ob der Ens / Ritter des güldenen Flieſ-
ward 1715. nach Abſterben Graf Otto Ehrenreichs

von

von Abensperg und Traun/ auch Land-Marschall und General Land-Obrister in Oesterreich unter der Ens.

Bey Würtzburg.

Pag. 23. Johannes Erwinus, Freyherr Greiffenklau von Vollrath/ Herr zu Gunckheim und Weldthilbersheim / wird 1710. Burg-Mann und Ritter-Hauptmann der Käyserl. und des Heil. Röm. Reichs Burg und Stadt Friedberg / wie auch der unmittelbaren Wetteravischen freyen Reichs Ritterschafft am Mittel-Rhein.

Bey Speyer.

Pag. 41. Johann Hugo von Orsbeck / Bischoff zu Speyer / auch Ertz-Bischoff und Chur-Fürst zu Trier/ starb 1711. 6. Januar, an seine Stelle ward Bischoff zu Speyer:

HENRICUS HARTARDUS, Freyherr von Rollingen / aus einem alten unmittelbaren Reichs-Ritterlichen Geschlecht am Rhein/ erwehlet den 6. Februar 1711.

Seine Eltern:

FLORENTIUS von Rollingen/ Herr zu Assenburg und Siebenborn/ starb / ein Sohn Petri Ernesti von Rollingen/ Herrn zu Assenburg und Dallenbruch/ der 1575. Dom-Herr zu Trier gewesen/ aber resignirt, und Königl. Spanischer Rath und Statthalter zu Luxembourg worden/ und 1619. verstorben/ und Annæ von Vallant.

ANNA MARGARETHA von der Felß/

Johannis Georgii von der Felß / und Mariæ von Metternich Tochter †

Sein Bruder

Frantz Ernst Freyherr von Rollingen / Chur-Mayntzischer Ober-Stall-Meister.

Gemahlin: Anna Catharina Louise von der Harff / Salentini von der Harff / und Margarethæ Alexandrinæ von Honsbruch Tochter.

Von der gebohren:

1. Carl Wolffgang Henrich, Freyherr von Rollingen / Dom-Herr zu Maynz 1685.
2. Johann Ferdinand Friedrich, Dom-Herr zu Trier.
3. N. Freyherr von Rollingen.

Pag. 44. Des itzigen Bischoffs von Speyer Stamm-Wapen ist quadrirt. Im 1. und 4. Quartier erscheinen drey silberne Balcken im rothen Felde. Im 2. und 3. ein silbern Ancker-Creutz in roth. Der Helm trägt eine güldene Kugel / und auf solcher einen silbernen Straussen-Kopf / der mit 3. Federn gleichsam gekrönet.

Bey Straßburg.

Pag. 45. Der Bischoff ward 1712. 18. Maji Cardinal, und 1713. Groß Almosinier von Franckreich.

Bey Hildesheim.

Pag. 64. Ist zu mercken / daß zwar Ihro Chur fürstliche Durchl. zu Braunschweig Peina und andere Oerter besetzet / es ist aber alle Streitigkeit 1711. im Jul.

Jul. durch einen errichteten Receſs völlig abgethan/die Trouppen abgeführet/und alles reſtituiret worden.

Bey Regenſpurg.

Pag. 77. Der Biſchoff Joſeph Clemens hat reſigniret/ und iſt am 26. Mart. 1716. ſeines Brudern des Churfürſten in Bayern vierdter Printz CLEMENS AUGUSTUS wieder zum Biſchoff zu Regenſpurg erwehlet wordē/der ſeit 19 Dec. 1715 Coadjutor geweſen.

Bey Paſſau.

pag. 80. Ihro Eminentz der Cardinal und Biſchoff Johann Philipp, gebohrner Graf von Lamberg/ Protector von Deutſchland/ ſtarb als Kayſerlicher Principal-Commiſſarius zu Regenſpurg 1712. 20. Octobr. an der Colica.

Itziger Biſchoff zu Paſſau iſt:

RAYMUNDUS FERDINANDUS, Graf von Rabatta, deſſen Familie aus Friaul entſproſſen/ erwehlet 18. Januar. 1713.

Bey Oſnabrügge.

Pag. 101. CAROLUS JOSEPHUS, Biſchoff zu Oßnabrügge und Churfürſt zu Trier/ſtarb am 4. Decembr. 1715. und Anno 1716. ward Hertzog ERNESTUS AUGUSTUS II. zu Braunſchweig und Lüneburg/ Ihro Groß-Brit. Maj. jüngſter Bruder/ an ſeine Stelle wiederum zum Biſchoff zu Oßnabrügge erwehlet.

Bey Fulda.

pag. 121. Der Abt Adelbertus aus dem Hauſe Schleiffras der vor erlangter geiſtl. Würde Kayſerl. Reichs-

Hoff-Raths Præsident gewesen / starb 4. Octobr. 1714.

An seine Stelle ward bald darauf den 19. Octobr. erwehlet:

CONSTANTINUS, Baron von Butlar, ein Herr von 36. Jahren / des Ober-Rheinischen General-Majors Sohn.

Bey Prüm und Weissenburg.

Pag. 137. Johann Hugo, Churfürst zu Trier / Abt zu Prüm / † 1711. 6 Januar. An seine Stelle kam Carl Joseph Hertzog zu Lothringen / der schon vorher seit 24. Sept. 1710. Coadjutor zu Trier gewesen; Und als dieser 1715. starb / folgte Franciscus Ludovicus, Pfaltz Graf bey Rhein und Deutschmeister.

Bey Stablo.

Pag. 139. FRANCISCUS ANTONIUS Josephus, Hertzog von Lothringen / ward an seines Bruders / des Churfürsten von Trier Stelle / Abt zu Stablo und Malmedy 1711. starb aber 27. Jul. 1715. in Lothringen zu Luneville.

An seine Stelle ward 15. Octob. 1715. zum Abt von Stablo erwehlet:

PHILIPPHS EBERHARDUS, Graf von Löwenstein und Wertheim / Bischoff zu Dornick / Abt von Murbach und Lüders / auch Dom-Dechant zu Straßburg.

Bey Quedlinburg.

Pag. 147. Die Durchläuchtigste Hertzogin von Holstein

Holstein-Gottorff/MARIA ELISABETH, ward von Kayser Josepho Glorwürdigsten Andenckens / zur Aebtißin von Quedlinburg confirmirt 1710.

Bey den Pfaltz-Grafen am Rhein.

Pag. 184 Die älteste Prinzeßin Christina Francisca zu Sultzbach / ist 1714. im Sept. zu Cöln ins Kloster gegangen / und hat am 22. Sept. 1715. durch ihre Profession sich völlig dem Kloster-Leben gewidmet.

Bey den Hertzogen zu Sachsen.

Pag. 213. Wilhelmina Christiana, vermählte Fürstin von Schwartzburg-Sondershausen/† 1712. 28. Jun.

Pag. 214. Printz Johann Ernst von Sachsen-Weimar / starb 1. Aug. 1715. zu Franckfurt am Mayn/nach 21. monatlicher Unpäßlichkeit.

Ibid. Seine Schwester Maria Louise soll noch leben/ und ist ihr nachzusetzen: (4) Christiana Sophia, geb. 7. April 1700. † 19. Febr. 1701.

Pag. 223. Der Erb-Printz Wilhelm Hinrich nahm 15. Febr. 1713. zur Gemahlin/Albertinam Julianam, Georgii Augusti Samuelis, Fürsten von Nassau-Idstein / und Henriettæ Dorotheæ, Fürstin von Oettingen Tochter / so geb 29. Mart. 1698.

Pag. 224. Hertzog Johann Wilhelms zu Sachsen Eisenach jüngster Printz aus zweyter Ehe / Car August, starb 23. Febr. 1711. Dessen Prinzeßin aus der dritten Ehe / Magdalena Sophia, gebohren 19. August 1710. starb 26. Febr. 1711. Hingegen sind nachhero ihm gebohren:

11. Christiana Wilhelminà, geb. zu Altenkirchen 1711. 7. Sept.

12. Johann Wilhelm, geb. 1712. † 1713. 8. Maji.

Pag. 225. Friderica Elisabeth, ist Witbe seit 1712.

Pag. 230. Der junge Printz Emanuel zu Gotha † . Octobr. 1710. Hingegen ward Printz Mauritius Maji 1711. gebohren. Anno 1715. im Julio rd eine Prinzeßin gebohren. Hingegen starb ein intz.

Ibid. Dorothea Maria des Hertzogs von Mei- ngen Gemahlin / starb 18. April 1713.

Pag. 231. Kan bey Coburg gemercket werden/ Anno 1712. 29. Jan. der Hertzog von Gotha ige Stadt mit seinen Trouppen besetzt.

Pag. 233. Des Hertzogs von Meinungen Ge- hlin/Dorothea Maria, gebohrne von Sachsen Gotha/ rb 18. April 1713.

Seine andere Gemahlin ward 3. Jun. 1714. sabeth Sophia, Königs Friderici in Preussen Schwe- r/ verwitbete Hertzogin von Churland/hernach ver- tbete Marggräfin von Bareyth. Ausser dem Erb- rintzen Josepho Bernhardo, sind zu Meinungen ch folgende:

2. Fridericus Augustus, geb. 4. Nov. † 25. Dec. 1707.
3. Ernst Ludwig, geb. 8. Aug. 1709.
4. Louise Dorothea, geb. 10. Aug. 1710.
5. Carl Friedrich, geb. 18. Jul. 1712.

Pag. 234. Hertzog Heinrich von Sachsen-Röm- d/ starb 13. Maji 1710. und gieng mit ihm diese Linie

Linie aus. Seine Witbe/Maria Eliſabeth, folgte ihm 16 Aug. 1715.

Pag. 235. Sophia Maria, verwitbete Hertzogin von Eiſenberg/ſtarb 1712. 22 Auguſt. zu Gotha.

pag. 235 Hertzog Ernſt zu Hildburgshauſe/legte 1714 in ſeiner Reſidence ein Gymnaſium Illuſtre an / ſtarb 17. Octobr. 1715.

pag. 236. Seinem Erb-Printzen / nunmehro regierenden Herrn / Ernſt Friedrich, Käyſerl. General-Lieutenant, ſind folgende Fürſtl. Kinder beyzuſetzen:

4. Ernſt Friedrich, geb 17. Dec. 1707.
5. Friedrich Auguſt, geb. 8. Maj. 1709. † 4. Mart. 1710.
6. Ludwig Friedrich, geb. 11. Sept. 1710.
7. Todte Prinzeßin/geb. 21. Aug. 1711.
8. Prinzeßin geb. 3. Aug. 1713.

Ib d. Die Prinzeßin Sophia Charlotta, geb. 23. Mart. 1685. ſtarb 4. Jul. 1710.

Pag. 237. Charlotta Wilhelmina, vermählte Gräfin zu Hanau / iſt Witbe ſeit 1712. 4. Octob.

Die Prinzeßin Louiſe Amalia ſtarb 21. Auguſti 1713. zu Coburg.

Pag. 238. Eliſabeth Dorothea, verwitbete Land-Gräfin zu Heſſen-Darmſtadt / gebohrne Hertzogin zu Sachſen-Gotha/ſtarb 24. Auguſt 1709.

pag. 247. Hertzog Johann George zu Weiſſenfels / dem Anno 1710. Ihro Königl. Majeſt. in Pohlen / als Churfürſt zu Sachſen/ das Directorium unter den Proteſtanten auf dem Reichs-Tage committirt

hatten / † 1712. in der Nacht vom 16. auf den 17. Martii. Kurtz vor seinem Tode ward ihm noch eine Prinzeßin gebohren:

6. Friderica Amalia, geb. 1712. 3. Mart.

Sein Herr Bruder CHRISTIANUS ist nun regierender Herr. Seine Gemahlin ist Louise Christina, Graf Christoph Ludwigs in Stolberg Tochter/ Graf Johann Georgii III. zu Manßfeld Witbe/ geb. 1675. 21. Jan. verm. 1712.

pag. 249. Hertzog Johann Adolph ist aus Holländischen in Königliche Pohlnische Kriegs-Dienste gegangen 1709. und hat sich als General-Major 1711. 1712. in Pommern / 1715. 1716. in Pohlen signalisirt.

pag. 251. Hertzog Heinrichs zu Barby ältester Printz Friedrich Henrich, dem sein Herr Vater die Dom-Probstey zu Magdeburg abgetreten / starb im Haag 21. Nov. 1711.

Ibid. Hertzog Friedrich zu Weissenfels / Königl. Pohlnischer und Chur-Sächsischer General-Lieutenant bey der Infanterie, hat sich 13. Febr. 1711. verehlicht mit Æmilia Agnes, Henrici I. Jüngerer Linie Reussen zu Schlaitz/ und Estheræ Gräfin von Hardeck Tochter / die seit 3. Maii 1703. Graf Balthasar Erdmanns von Promnitz Witbe gewesen/ und den 11. Aug. 1667. gebohren. Er starb in der Nieder-Lausitz 16. Apr. 1716.

pag. 252. Hertzog Mauritius Wilhelm zu Merseburg vermählte sich zu Franckfurt am Mayn 2. Nov. 1711. mit Henrietta Charlotta, Georgii Augusti Samuelis Fürsten zu Nassau-Idstein / und Henri-

riettæ Dorotheæ, Fürstin von Oettingen / Tochter / welche gebohren den 8. Novembr. 1693.

pag. 253. Sein Herr Bruder Hertzog Friedrich Erdmann, wohnte 1709. der blutigen Schlacht bey Mons bey / hat auch 1710. und 1711. die Campagnes in denen Niederlanden mit ausgehalten. Anno 1714. im Martio vermählte er sich mit Eleonora Wilhelmina, Fürst Lebrechts zu Anhalt Köthen Tochter. Er starb aber bald hernach 2. Jun. 1714. und ließ sie als Witbe nach.

Ibid. Sein Vetter Augustus zu Zörbig starb 27 Mart. 1715.

pag. 256. Der Erb-Printz zu Sachsen-Zeitz / Friedrich August, starb zu Halle / woselbst er studirte / den 17. Febr. 1710.

pag. 257. Hertzog Christian August, der Röm. Kirchen Cardinal / erhielt 1714 vom Kayser die Gnade / daß er / als Ertz-Bischoff von Gran / und auch alle seine Nachfolger am besagten Ertz-Stifft / die Würde eines Reichs-Fürsten haben und geniessen sollen.

Ibid. Sein Herr Bruder / Hertzog Friedrich Henrich zu Neustadt an der Orla / starb 1713. 18. Dec.

Ibid. Dessen Printzen Moritz Adolph hat der Cardinal / sein Oheim / mit nach Wien genommen.

Bey den Marggrafen zu Brandenburg.

Pag. 264. CHRISTIAN ERNST / regierender Marggraf / starb 1712. 10. Maji.

Seine dritte Gemahlin und Witbe Elisabeth Sophia ward 3. Jun, 1714. Hertzog Ernst Ludwigs zu Sachsen Meinungen andere Gemahlin.

Ihm succedirte sein eintziger Sohn GEORGIUS WILHELMUS. Dessen beyde Zwillinge Christian Friedrich Wilhelm und Frantz Adolph Wilhelm, so gebohren den 7. Jun. 1709. sind beyde todt / massen der erste am 17. und der andere am 14. Jun. gedachten Jahrs gleich wieder gestorben.

So ist auch dessen zweyte Prinzeßin Eberhardina Elisabetha, geb. 13. Januar. 1706. am 3. Octob. 1709. gestorben.

Pag. 265. lin. 22. Seine Schwester Eleonora Magdalena, vermählte Fürstin von Hohen-Zollern / starb 23. Dec. 1711.

Pag. 267. Marggraf Georg Friederichs zu Culmbach Kinder sind

1. Sophia Christiana Louise, geb. 4. Jan. 1710.

2. Fridericus, geb. 10. Maji 1711.

Pag. 268. lin. 1. Dorothea Charlotta, seine älteste Schwester / ward 1711. 8. Jul. Graf Carl Ludwigs von Hohenlohe in Weickersheim Gemahlin / starb aber 2. April 1712.

Pag. 270. Marggraf Wilhelm Friedrichs zu Anspach Gemahlin ist Christiana Charlotta, Friderici Caroli gewesenen Administratoris des Hertzogthums Wirtemberg / und Eleonoræ Julianæ Marggräfin zu Brandenburg-Anspach Tochter / geb. 20. Aug. 1694. verm. 28. Aug. 1709. Von welcher

1. Carl Friedrich Wilhelm, geb. 12. Maji 1712.

2.

Digitized by Google

2. Eleonora Wilhelmina Charlotta, geb. 27. Aug. 1713.

Bey denen Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg.

Pag. 283. Hertzog Anton Ulrich, ward 1712 im Januario zu Nürnberg von Käyser Carolo VI. zum Ritter des güldenen Fliesses gemacht / starb zu Saltzdal 1714. 27. Mart. früh um 1. Uhr.

Pag. 285. Des itzt regierenden Hertzogs zu Braunschweig August Wilhelms zweyte Gemahlin / Sophia Amalia, gebohrne Hertzogin zu Holstein Gottorff, starb den 27 Febr. 1710. ohne Erben zu Hannover. Seine dritte Gemahlin ist nunmehro Elisabetha Sophia Maria, Hertzog Rudolph Friedrichs zu Holstein-Norburg / und Bibianæ Gräfin von Promnitz Tochter / Adolphi Augusti, Erb-Printzen zu Holstein Plön Witbe / geb. 2 Septembr 1683. vermählt zu Arensbeck 12. Septembr. 1710.

Ib. Hertzog Ludwig Rudolphs zu Blanckenburg Printzeßin ELISABETH CHRISTINA, ist nunmehro regierende Römische Kayserin / CAROLI VI. Gemahlin.

Pag. 286. Dero Durchl. Schwester / Charlotta Christina Sophia, ward des Czaarischen Erb-Printzen Alexii Petrowitz Gemahlin / und war das Beylager den 25. Octobr. 1711. zu Torgau in Sachsen. Sie starb 1715. 1 Nov. nachdem sie am 22. Oct. einen Printzen gebohren.

Ibid. Die dritte Schwester Antonetta Amalia ward 1712. 15. Octobr. ihres Vettern / Hertzog Ferdinandi Alberti II. zu Bevern Gemahlin.

Ibid. Beſagter ihr Vetter und Gemahl/ Hertzog Ferdinandus Albertus II. iſt Kayſerl. Feld-Marſchall/ und ward 1715. an ſtatt des verſtorbenen Grafen von Mannßfeld und Fürſten von Fondi, Gouverneur von Comorra, welches jährlich 12000. Gülden einbringet. Von ſeiner Gemahlin ſind ihm gebohren

1. Carl, geb. 1713. 1. Aug..

Pag. 287. Die Prinzeßin von Bevern / Sophia Eleonora, Canoniſsin zu Gandersheim/ ſtarb 14. Jan. 1711. an den Kinder-Blattern.

Pag. 289. Charlotta Felicitas, vermählte Hertzogin zu Modena, ſtarb 26. Septemb. 1710. nach der Geburt einer todten Leibes-Frucht.

Dero Frau Schweſter WILHELMINA AMALIA, iſt nunmehro / ſeit dem am 17. April 1711. erfolgten Abſterben Kayſers JOSEPHI, die junge verwitbete Kayſerin.

Bey denen Hertzogen zu Mecklenburg.

Pag. 299. Hertzog Friedrich Wilhelm zu Mecklenburg ſtarb 24. Jul. 1713. zu Mayntz/ und ſuccedirte ihm ſein Herr Bruder CARL LEOPOLD. Deſſen erſte Gemahlin Sophia Hedwig aus dem Hauſe Naßau wieder von ihm geſchieden worden; und hat er ſich in dieſem 1716. Jahre am 19 April zu Dantzig mit der Ruſſiſchen Prinzeßin Catharina, die Ihro Czaariſ. Maj. Brudern/ Czaar Jvans Tochter / wieder vermählet.

Pag. 300. lin. 1 . Hertzog Chriſtian Ludwig hat 1714. 13. Nov. ſich mit der Strelitziſchen Prinzeßin Guſta-

Gustava Carolina vermählet / welche ihm 1714. im Herbst eine todte Frucht zur Welt gebracht.

Ibid. lin. 16 ist vor zweyte zu lesen dritte Gemahlin / und lebt sie seit 25. Febr. 1713. als Witbe.

pag. 302. Die Prinzeßin Maria Elisabeth, ward 1712. Aebtißin zu Gandersheim / als Hertzog Anton Ulrichs Prinzeßin Tochter resignirte, starb aber 1713.

Pag. 303. Dem Hertzog Adolpho Friderico III. zu Strelitz sind von seiner Gemahlin gebohren:

1. Maria Sophia, geb. 5. Maji 1710.
2. Magdalena Christiana, geb. 21. Jul. 1711

Pag 304. lin. 5. Die Printzeßin Gustava Carolina ist seit 13. Nov. 1714. ihres Vetters Hertzog Christian Ludwigs von Schwerin Gemahlin.

Pag. 305. Christina, vermählte Gräfin zu Stolberg / ist Witbe seit 27. Aug. 1710.

Pag. 306. Hedwig Eleonora, vermählte Hertzogin von Sachsen-Zörbig / ist Witbe seit 27. Mart. 1715.

Pag. 315. lin. 14. vor Silber liß grün.

Bey den Hertzogen zu Wirtemberg.

Pag. 318. Der regierende Hertzog Eberhard Ludwig ward 1710. 17. Januar. Ritter des schwartzen Preußischen Adlers:

Seine Frau Mutter Magdalena Sibylla starb 1712. 11. Aug.

Pag. 321. Hertzog Carl Alexander, ward 1710. Gouverneur von Landau / und 1711. Kayserl. General-Feld-Marschall / trat 1712. 28. Octobr. in Wien zur Päbstischen Religion.

Ibid. Hertzog Heinrich Friedrich, ward 1711. General-Major bey der Holländischen Cavallerie.

Ibid. Hertzog Friedrich Ludwig ist Kön. Pohln. und Chur-Sächs. General-Major, und Obrister über der Königin Leib-Regiment zu Fuß.

Ibid. Die Princeßin Christiana Charlotta lebet noch / und ist seit 28. Aug. 1709. Wilhelmi Friderici regierenden Marggrafens zu Brandenburg in Anspach/Gemahlin.

Pag. 324. Die Prinzeßin Augusta Sophia ward den 22. Novembr. 1709. Friderici Eberhardi, Grafens von Hohenlohe in Langeburg zu Kirchberg/zweyte Gemahlin.

Pag. 325. Hertzog Carl Rudolph ist itzo commandirender General bey der Dänischen Armee.

Pag. 325. 326 Hertzog Leopoldi Eberhardi von der Mompelgardischen Linie Gemahlin / ist eines Raths-Herrn Tochter aus Olau in Schlesien / die er sich schon vor vielen Jahren hat antrauen lassen. Sie ist erst Madame Hedwigerin genannt / Anno 1710. oder 1711. aber von Kayser Josepho zur Gräfin von Sponecke gemacht worden / und soll sie ihrem Herrn allbereit 5. oder 6. Fürstliche Kinder gebohren haben; ein Sohn Nahmens George soll todt seyn / der andere Leopoldus noch leben.

Pag. 327. Hertzog Carolus Fridericus, zu Oelß / trat Anno 1707. nach erlangter venia ætatis / die Regierung zu Oels an; und Anno 1709. 21. April vermählte er sich zu Stutgard mit Juliana Sibylla Charlotta, Friderici Ferdinandi Hertzogs zu Wirtemberg.

berg-Weiltingen / und Eliſabethæ Hertzogin von Wirtemberg-Mompelgard Tochter / welche gebohren 14 Nov. 1690.

Pag 329. Chriſtian Ulrich, ſein Herr Bruder / reſidiret zu Wilhelminen Ort.

Seine Gemahlin / iſt Charlotte Philippine, Erdmanni Grafens von Redern in Schleſien Tochter / vermählet 1711. 13 Jul.

Pag. 331. Wilhelmina Louiſe, Hertzog Caroli zu Bernſtadt Gemahlin / iſt wieder bey ihrer Mutter

pag. 332. Die Prinzeßin Juliana Sibylla Charlotta, ward 1709. 21. April ihres Vetters / Hertzogs Caroli Friderici zu Wirtemberg-Oels / Gemahlin.

pag. 340. Die Herrſchafften Grange, Hericourt und Clermont, hat Franckreich / dem Ryßwickiſchen Frieden zu wider / bißher vorenthalten / dahero der Hertzog die Reſtitution ſuchet.

Weiltingen hat ſich der regierende Hertzog zu Stutgard zugeeignet.

Bey den Land-Grafen zu Heſſen.

Pag. 347. Maria Amalia des regierenden Land-Grafens zu Heſſen-Caſſel Gemahlin / ſtarb 16 Maji 1711 zu Weilmünſter / auf der Reiſe nach dem Schlangenbade.

Ibid. Der Erb-Printz Friderich hat 4 April 1715. die Schwediſche Erb-Prinzeßin Ulrica Eleonora zur zweyten Gemahlin bekommen / und iſt Generaliſſimus in Schweden.

ibid.

Digitized by Google

Ibid. Sophia Charlotta, vermählte Hertzogin zu Mecklenburg/ ist Witbe seit 24 Jul. 1713.

Pag. 348. Maria Louise, des Printzen von Nassau Frießland Gemahlin / ist Witbe seit dem 14 Jul. 1711.

Ibid. Charlotta Amalia, verwitbete Königin in Dennemarck/starb 27. Mart. 1714.

Pag. 349. Printz Carl wohnte in Dänischen Kriegs-Diensten Anno 1710. 16. Mart. der Schlacht in Schonen bey Helsingburg bey / und im Junio gedachten Jahrs ward er General-Major.

Sein Bruder Printz Wilhelm ward 1713. Gouverneur zu Breda.

Pag. 350. Elisabeth Catharina Felicitas, vermählte Fürstin zu Naßau-Hadamar / ist Witbe seit 26. Maji 1711.

Pag. 351. Land-Graf Carl zu Wanfried / starb am 1. Martii 1711. an einem Schlag-Fluß / und ist ihm sein Erb-Printz Christian succedirt.

Pag 352. 12. Christina Francisca Polyxena ward 1712. 28. Febr. Dominici Marquardi Grafens zu Löwenstein Wertheim Gemahlin.

Pag. 353. Charlotta, verwitbete Gräfin zu Tecklenburg / starb im Mart. 1708. zu Bremen.

Pag. 354. Elisabeth Dorothea, des regierenden Land-Grafens zu Darmstadt Frau Mutter/starb 24. Aug. 1709.

Ibid. Die Prinzeßin Dorothea Sophia ist seit 12. Febr. 1710. Johannis Friderici Grafens zu Hohenlohe-Oeringen Gemahlin.

pag

Pag. 355. Magdalena Sibylla, verwitbete Hertzogin von Wirtemberg Stutgard/ ſtarb 11. Auguſti 1712.

Ibid. Ihre Schweſter Maria Eliſabeth, Hertzog Heinrichs zu Sachſen Römhild Gemahlin/ ward 13. Maji 1710. Witbe / und ſtarb zu Römhild 16. Aug. 1715.

Pag. 356. Ihre Schweſter Sophia Maria, verwitbete Hertzogin von Sachſen-Eiſenberg / ſtarb 22. Aug. 1712.

Pag. 356. 357. Land-Graf Philippus, hat 1708. 1709. 1710. und 1711. in Neapoli commandirt / woſelbſt er als Käyſerl. General-Feld-Marſchall geſtanden biß 1714. da er von Käyſerl. Maj. zum General-Gouverneur von Mantua erkläret worden.

Seine Gemahlin/Maria Erneſtina Joſephina, iſt in Neapoli geſtorben/und der andere von ihr am 9. Jul. 1710. zu Neapoli gebohrne Printz gleich drauf am 22. Sept. des ermeldten 1710. Jahrs.

Pag. 357. Sein Bruder Henrich, vormahls Gouverneur zu Lerida, iſt auch Kayſerlicher General-Feld-Marſchall.

Pag. 358 Eliſabeth Amalia, verwitbete Churfürſtin zu Pfaltz / ſtarb 3. Aug. 1709.

Pag. 361. Printzeßin Wilhelmina Maria, ward 1711. 19 Maji in Copenhagen Graf Antonii zu Altenburg zweyte Gemahlin.

Pag 362. Printz Caſimir Wilhelm iſt Schwediſcher Obriſter / und ward 1716 mit der Garniſon in Wißmar zum Kriegs-Gefangenen gemacht.

Ibid. Sein Bruder Land-Graf Ludwig George vermählte ſich am 28. Maji 1710. mit Chriſtina Magdalena Iuliana

Juliana, Graf Volraths von Limpurg-Sontheim / und Sophiæ Eleonoræ, Gräfin von Limpurg-Gailendorf Tochter/die gebohren 26. Januar. 1683. so ihm 1711. 9. Aprii eine Tochter gebohren.

Bey den Marggrafen zu Baden.

Pag. 376. Der Printz Ludovicus Georgius Bernhardus, ist jung gestorben / und ist sein folgender Bruder / Wilhelmus Georgius Bernhardus Sibertus Philippus Nerius, so am 6. Sept. 1703. gebohren / der regierende oder Erb-Printz.

Pag. 380. Der Erb-Printz Carolus Magnus zu Durlach starb 1712. 12. Januar. zu Lausanne in der Schweitz / wo er sich Studierens halber aufhielt.

Ibid. Seine Schwester Augusta Magdalena starb 25 Aug. 1709.

Pag. 381. Marggraf Christoph, des regierenden Marggrafens Bruder / hat sich 1. Dec. 1711. vermählt mit Maria Christiana Felicitas, Graf Johann Caroli von Leiningen Dagsburg Tochter

Von welcher

Carolus Augustus Johannes Reinhardus geb. 14 Nov. 1712.

Pag. 385, lin. 25. post haben leiden müssen/add. wie denn Durlach im Majo 1710. eine Liquidation des erlittenen Schadens zu Regenspurg auf dem Reichs Convent iusinuiret von 9942393. Gülden.

Bey den Hertzogen zu Holstein.

Pag. 393. Des Frantzhagischen Printzen/Leopoldi

poldi Christiani, Maitresse war Anna Sophia, eines Hoff-Tischlers Tochter von Zelle/ die ihren ersten Mann verlassen/ und nach des Printzen Tode sich in Hamburg in geringen Diensten aufgehalten. Von ihr sind gebohren:

1. Christian Ludwig, geb. 1704.
2. Leopold Carl, geb.. 1705.
3. Christian Adolph, geb. 1706.

Es erkennt sie aber niemand vor Printzen / sondern werden in Frantzhagen bey geringen Handwercks-Leuten erzogen.

Pag. 375. Maria Sibylla, des Grafens von Wirbna Witbe geb. 1650. hat sich 17 2. im 62. Jahr ihres Alters zum andernmahl an Graf Carolum Antonium Giannini, Marchesen delle Carpinette, Hertzogl. Modenesischen Gesandten am Käyserl. Hofe/ vermählet.

pag. 397. Hertzog Friedrich Wilhelm, Probst zu Hamburg / starb 1714.

Ibid. Seine dritte Prinzeßin/ Louise Sophia, ist gebohren 1699.

Ibid. Hertzog Friedrich Wilhelm zu Beck ist Käyserl. General / und hat ihm seine Gemahlin 4. Jan. 1715. eine Prinzeßin gebohren.

Pag. 399. Hertzog Anton Günther, gewesener Gouverneur zu Ryssel, ist General-Lieutenant der Infanterie unter den Holländern.

Ibid. Hertzog Friedrich residiret zu Wiesenburg im Meißnischen Ertz-Gebürge.

pag.

Pag. 400. Sein Sohn/ Hertzog Leopold, lebet itzo zu Wien/ hat die Catholische Religion angenommen/ und seit 1713. 5. Mart. Mariam Elisabetham, des reichen Fürsten Johann Adam Andreæ von Lichtenstein Caroliniſcher Linie Tochter / Fürſt Maximiliani Jacobi von Lichtenſtein Gundaccariſcher Linie Witbe/ zur Gemahlin.

Pag. 401. Hertzog Wilhelm Chriſtian, Königl. Pohlniſcher und Chur-Sächſiſcher General-Major und Obriſter zu Fuß / ſtarb in Sachſen am 23. Febr. 1711. hatte ſich 1686. vor Ofen/ 1689. vor Mayntz/ 1697. bey Zenta und ſonſt ſignalirt.

Seine Schweſter / die Prinzeßin Magdalena Sophia, lebet zu Wien.

Die andere Schweſter/ Anna Friderica Philippa, Hertzog Friedrich Henrichs zu Sachſen-Zeitz Gemahlin / ward 1713. 18. Dec. zur Witbe.

Pag. 402. Eliſabeth Sophia Maria, verwitbete Hertzogin zu Holſtein-Plön/ ward 12. Septembr 1710. des damahligen Erb-Printzen/nun regierenden Hertzogs zu Wolffenbüttel / Auguſti Wilhelmi, dritte Gemahlin /und geſchahe das Beylager zu Arensbeck.

pag. 407. Kommt ſie noch einmahl für/ woſelbſt dieſe ihre Vermählung gleichmäßig beyzuſetzen.

pag. 405. Die Prinzeßin Sophia Auguſta, geb. 1674. ſtarb zu Hamburg 11. Januar: 1713. unverehlicht.

pag. 409. Dem itzigen Hertzoge zu Plön / Joachimo Friderico, ſind am 1. Mart. 1709. die Prinzeßin Charlotta Amalia, und 3. Mart. 1711 die Prinzeßin Eliſabeth Juliana gebohren.

pag.

pag. 410. Hertzog Christian Carl, Königl. Preuſſiſcher General-Major, ſtarb 1706. Anno 1702. Jan. vermählte er ſich mit Fräulein von Aichelberg / nun Witbe / von welcher er einen Printz und 2. Printzeßinnen erzeuget / nahmentlich

1. Charlotta Erneſtina Amalia, geb. 22. Mart. 1703. ſtarb 16. Jun. 1703.
2. Wilhelmina Auguſta, geb. 17. Nov. 1704.
3. Friedrich Carl, geb. 4. Aug. 1706.

pag. 412. Sophia Amalia, des Erb-Printzen zu Wolffenbüttel 2te Gemahlin / ſtarb zu Hannover 27. Febr. 1710.

Ibid. Dem Herrn Adminiſtratori ſind noch zwey Printzen und 2. Prinzeßinnen gebohren / nemlich:

5. Adolph Friedrich, geb. 14. Maji 1710.
6. Friedrich Auguſt, geb. 20. Sept. 1711. zu Gottorf.
7. Friderica Sophia, geb. Jun. 1713.
8. Johanna Eliſabeth, geb. 24. Oct. 1714.

Ibid. Die Durchl. Printzeßin Maria Eliſabeth iſt 1710. am 26. Sept. abermahl zur Aebtißin zu Quedlinburg erwehlt / auch ſelbige Wahl von Kayſerlicher Majeſt. confirmiret worden.

pag. 413. HEDWIG ELEONORA, verwitbete Königin in Schweden / ſtarb 24. Novembr. 1715.

Ibid. Ihre Schweſter Anna Dorothea, ſo 22. Jahr blind geweſen / ſtarb 24. Maji 1713. zu Gottorff.

Bey denen Fürſten zu Anhalt.

pag. 435. Dem regierenden Herrn zu Deſſau / der 1712. Königl. Preußiſcher General-Feld-Marſchall worden / ſind noch gebohren: 6.

6. Louiſe, geb. 21. Auguſti 1709.
7. Mauritius, geb. 31. Octobr. 1712.

pag. 436. Johanna Henrietta, Marggraf Philipp Wilhelms zu Brandenburg Gemahlin / iſt ſeit dem 19. Dec. 1711. Witbe.

pag. 440. Fürſt Wilhelm zu Hatzgerode ſtarb 14. Dec. 1709. und iſt ſeine Landes-Portion wieder an Bernburg gefallen.

Pag. 442. Eleonora Wilhelmina, des Fürſten von Köthen Schweſter / ward 1714. im Martio Hertzog Friderici Erdmanni zu Sachſen-Merſeburg Gemahlin / aber bald Witbe / denn er ſtarb 2. Jun. 1714.

pag. 445. Printz Johann Auguſt zu Dornburg, ſtarb 1709. 22. Aug. zu Exilles in Dauphiné.

Sein Bruder / Printz Chriſtian Ludwig, ſtarb den 18. Octobr. 1710. an ſeiner in der Trenchée vor Aire empfangenen Wunde / wo er die Preußiſchen Hülffs-Trouppen commandirt, und ward den 19. Decembr. zu Zerbſt begraben.

pag. 449. Das Amt Hatzgerode nebſt Plötzkau / iſt nun wieder zum Bernburgiſchen Antheil gekommen.

pag. 456. lin. 10. poſt Palmzweige oder Flügel add. in blau.

pag. 457. add. Johann Chriſtoph Beckmans Hiſtorie des Fürſtenthums Anhalt / mit denen Bildniſſen der Fürſtlichen Perſonen / vieler Städte ꝛc. Zerbſt 1710. fol.

Bey den Fürſten zu Aremberg.

pag. 458. Der regierende Fürſt Leopold ward 1709.

Digitized by Google

1709. nach der Eroberung Mons / Gouverneur von Hennegau / und ist Käyserl. und Catholischer Majest. Caroli VI. General-Major. Anno 1711. im April nahm er die Prinzeßin von Bisignano zur Gemahlin.

pag. 459. Seine Schwester Maria Anna, des Holländischen General-Lieutenants Francisci Egonis, Grafens von Auvergne Gemahlin/ward Witbe 27. Jul 1710. und hat sich an einen Frantzösischen Marquis wieder verheyrathet 1712.

Pag. 459. 460. Antonius Josephus Guislanus, Fürst von Ligne, starb 1710. im Sommer auf seinem Schloß Belloeil. Die 2. Meilen von Ryssel belegene und ihm von den Frantzosen genommene Marggrafschafft Roubais, ward ihm 1709. auf sein Ansuchen von denen Holländern restituirt.

Pag. 461. Procopius Hyacinthus Josephus von Ligne, Marquis von Moy, ist in Franckreich Capitain-Lieutenant der Schottischen Gendarmes. Seine Gemahlin heißt Anna Catharina, des Grafen von Broglio Tochter. Anno 1711. 30. Sept. starb zu Pariß eine seiner Töchter/Nahmens Maria Hyacintha, im 17 Jahr ihres Alters.

pag. 465. Maria de Patrocinio, Prinzeßin von Barbanson, hat nach Absterben ihres andern Gemahls Caspar is de Zuniga, der/ wie auch der erste/Vice-Roy in Gallicien gewesen / sich 1716. zum drittenmahl verehlicht/ und ist ihr Gemahl Henricus Augustus de Vignacourt, Graf von Lanoi, Baron von Haneffe, erstgebohrner Sohn seines Hauses.

Anno 1714. 14. Septembr. heyrathete der Bayrische Graf von Tauffkirchen / Marechal de Camp und Com-

Commendant der Chur-Bayrischen Granadier-Gardes, die Mademoiselle de Wargnies, eine Tochter des Hertzogs von Barbanson. Ob sie aber der erstgemeldten Schwester / kan vor diesesmahl nicht gründlich berichtet werden.

Pag. 467. Setze zu den Hoch-Fürstl. Ländern die Marggrafschafft Roubais ohnweit Ryssel.

Bey denen Fürsten zu Hohenzollern.

pag. 473. Des regierenden Fürsten Friedrich Wilhelms zweyte Gemahlin ward 1710. Maximiliana Magdalena, Fräulein von Lützau/insgemein Madame von Hömburg genannt / von der ein Sohn / Eberhardus Fridericus, Monsieur von Homburg genahmet / geb. 1711. Sept. Sein Sohn ist Obrister über die Käyserl. Kuraßirer. Seine Töchter sind alle drey Nonnen.

Seines Herrn Bruders Hermann Friedrichs Gemahlin Eleonora Magdalena, Marggräfin von Brandenburg-Bareyth / starb 1711. 23 Dec.

Pag. 474. Mainradi Fürsten zu Hohen-Zollern in Sigmaringen Gemahlin ist eine Gräfin von Montfort/die ihm 2. Söhne und 2. Töchter gebohren.

pag 475. Sein Bruder Sidonius lebet noch: hingegen ist dessen jüngster Bruder Frantz Anton Graf von Hohenzollern in Haigerloch 1702. 14. Octobr. in der Action bey Friedlingen geblieben.

Bey denen Fürsten zu Eggenberg.

Pag. 481. 482. Fürst Johann Christian starb den 14.

14. Dec. 1710. zu Prag / und sein Herr Bruder / Johann Siegfried, geb. 12. Aug. 1644. nach ihm regierender Herr / starb 5. Oct. 1713. im 70. Jahr seines Alters zu Waldstein.

Pag. 482. Beyder Schwester / Maria Elisabeth, vermählte Fürstin von Dietrichstein / starb 19. Maji 1715.

Bey denen Fürsten zu Lobkowitz.

Pag. 487. Der alte Fürst Ferdinand August von Lobkowitz / starb 3. Oct. 1715. zu Raudnitz in Böhmen / woselbst er sich aufhielte.

Pag. 489. Seine dritte Gemahlin hieß Maria Philippina, Graf Wenceslai Francisci von Althan Tochter / starb 1706.

Die vierdte ist nun Witbe.

Pag. 492. Ist der Mariæ Isabellæ, die erst Adam Matthæi Grafens von Trautmansdorff zweyte / hernach Georgii Adami Francisci Grafens von Gaschin Gemahlin gewesen / nachzusetzen ihre Schwester / 3. N. Gräfin von Lobkowitz / Leopold Antonii, Grafens von Trautmansdorff (der ihrer Schwester Stieff-Sohn) erste Gemahlin.

Bey denen Fürsten zu Salm.

Pag. 498. Fürst Carl Theodorus Otto, Ihro Käyserlichen Maj. Josephi Obrist-Hoff-Meister / und Premier-Ministre, erhielt endlich 1710. auf sein Suchen die Erlassung von Hofe / bekam eine jährliche Pension von 10000. Gülden / gieng nach seinen Gütern bey Aacken / starb aber bald darauf am 10. Nov. 1710. und ist sein Erb-Printz / Ludwig Otto, nunmehro regierender Fürst.

Bey den Fürsten zu Dietrichstein.

pag. 507. Des regierenden Fürsten Gemahlin/ Maria Elisabeth, gebohrne Fürstin von Eggenberg/ starb 19. Maji 1715.

pag. 508. Prinzeßin Maria Josepha Felicitas, starb im Martio 1711. zu Neumarck/ zwischen Nürnberg und Regenspurg / auf der Reise nach Aaken/ zu ihres Herrn Groß-Vaters / des Fürsten von Salm/ Verlassenschafft.

Ibid. lin. 15. Erdmuth Theresia, vermählte Fürstin von Lichtenstein/ ist Witbe seit 18 Jun. 1712.

pag. 515. Fürst Gundackers andere Gemahlin/ nun Witbe / heist nicht Maria Franciska, sondern Maria Christina.

pag. 518. Graf Philipp Siegfried, ward 1710 im Mart. Vice-Kriegs-Präsident in Steyermarck oder Inner-Oesterreich/ war auch Schloß-Hauptmann zu Grätz. Anno 1715. 2 Sept. ward er des Abends um 10 Uhr von seinem Laquay / Johann Carl Gießauf / mit einem doppelt geladnem Pistol meuchelmörderischer Weise erschossen.

pag. 520. Graf Caroli Magni Bruder ist:

(4.) LAURENTIUS LUDOVICUS, Graf von Dietrichstein / Kayserlicher Majestät Josephi Obrist-Jägermeister.

Gemahlin / Anna Theresia, Gräfin von Trautmansdorff. Von der

Gundacker Adam, gebohren 21 Febr. 1710.

Ibid. Maria Theresia, ihres Vetters Gemahlin/ ist Witbe seit 2 Sept. 1715.

Bey

Bey denen Fürsten zu Nassau.

pag. 527. Die Prinzeßin Anna Louise Franciſca zu Siegen / iſt Anno 1706. 28 Auguſti zu Brüſſel des Portugieſiſchen Ambaſſadeurs von Pachieco Gemahlin worden/der ſie aber 1709. 4 Sept. zur Witbe gemacht / worauf ſie 1710. 14 Dec. von der alten verwitbeten Kayſerin in den Creutz-Orden aufgenommen worden.

Ibid. Dero jüngſter Bruder Printz Immanuel, General-Lieutenant in Frantzöſiſch-Spaniſchen Dienſten / ward 1710. in Spanien gefangen / gieng auf Parole nach Pariß / woſelbſt er am 14 Maji 1711 Mademoiſelle de Neeles, des Marquis de Mailly, und der Gräfin von Coligny Tochter / eine Verwandtin von Madame Maintenon, geehlicht.

pag. 529. Die Kinder des Reformirten Fürſten Friedrich Wilhelm Adolphs ſind:

Aus der erſten Ehe

1. Charlotta Friderica Amalia, geb. 30. Novembr 1702.
2. Sophia Maria, geb. 28 Jan. † 28 Auguſt 1704.
3. Sibylla Henrica Eleonora, geb. 21. Sept. 1705 † 5 Sept. 1712.
4. Fridericus Wilhelmus, geb. 11. Nov. 1706. zu Siegen.
5. Sophia Eliſabeth, geb. 7. Nov. 1707. † 5 Oct 1708.

Aus der andern

6. Sophia Wilhelmina Adolphina, geb. 28 Febr. 1709. † 16 Dec. 1710.

Digitized by Google

7. Carolus Fridericus, geb. 4. Mart. †25. Dec. 1710.

8. Charlotte *W*ilhelmine Louiſe, geb. 25 April 1711.

9. Auguſta Amalia Albertina, geb. 9 Sept. 1712.

Ibid. Fürſt *W*ilhelm zu Naſſau-Dillenburg/ ward 1712 Ritter des Preußiſchen Ordens vom Schwartzen Adler.

pag. 530. Sophia Auguſta, des Fürſten von Anhalt-Hatzgeroda zweyte Gemahlin/ iſt Witbe ſeit 14 Dec. 1709.

pag. 531. Printz Ludwig Henrich, ward Obriſter über 2. Chur-Pfältziſche Regimenter / und ſtarb zu Mannheim an den Kinder-Pocken/den 13 Januar. 1710.

pag. 533. Printz Johann Wilhelm Friſo, Erb-Statthalter in Frießland / ertranck bey Maerdyk 14 Jul. 1711. nachlaſſend/ ſo pag. 534 beyzuſetzen:

1. Prinzeßin Charlotte Louiſe, geb. 13 Oct. 1710.

2. Wilhelm Carl Henrich Friſo, nach des Vaters Tode geb. 1 Sept. 1711.

pag. 535. Fürſt Frantz Alexander zu Hadamar/ eine kurtze Zeit Kammer-Richter zu Wetzlar / ſtarb 26 Maji 1711.

pag. 543. Iſt denen Ländern der Dietziſchen Linie beyzufügen: 3. Die Baronie oder freye Herrſchafft Tornhout in Braband/ welche dem Printzen 1708 26 Maji zuerkannt/ auch ſolches Urtheil 1711 poſt reviſionem Actorum confirmiret worden. 4. Noch ver-

verſchiedene andere Stücke aus der Orangiſchen Erbſchafft.

Bey den Fürſten zu Auerſperg.

pag. 550. Fürſt Ferdinand ſtarb 1707 in Wahnwitz/zu Münſterberg/ allwo er reſidirt.

pag. 551. Seine einige Tochter/ Maria Anna, geb. 1648. iſt an einen Grafen von Auerſperg vermählt.

Ibid. Des verſtorbenen Fürſten Bruder und Nachfolger Frantz Carl, geb. 22 Nov. 1660. wohnte erſt in der Crayniſchen Haupt-Stadt Laybach / im alten Auerſpergiſchen Pallaſte und Stamm-Hauſe/ begab ſich hernach auf ſeine Herrſchafft Gſchwend in Ober-Oeſterreich/woſelbſt er ſich mit der Alchymie beluſtigt. Anno 1711 ließ er das ruinirte Schloß zu Franckenſtein in Schleſien zu ſeiner künfftigen Reſidence wieder aufbauen. Er ſtarb zu Gſchwend 1713 Jun.

Seine Gemahlin/ nun Wittib / iſt Carl Ferdinand Grafens von Rappach/ und Eleonoræ, Gräfin Breunerin / Tochter.

pag. 552. Seine älteſte Prinzeßin / Maria Anna Joſepha, wie auch der Printz Leopold Johann Joſeph Achatius Mauritius, ſind todt.

Hingegen lebet ſeine Schweſter/ Franciſca, des Grafens von Mansfeld und Fürſten von Fondi zweyte Gemahlin/noch/ und iſt ſeit 1715. 8 Jun. Witbe.

Bey denen Fürſten zu Oſt-Frieſland

pag. 565. Des itzigen Fürſten/von ſeiner Gemahlin

Christina Louise, Fürstin von Nassau-Idstein / die gebohren den 31 Martii 1691. und welche er 1709. 24 Sept. geehlicht / erzeugte Kinder sind:

1. Georg Christian, geb. 13 Octobr. 1710. † 28 April 1711.

2, Henriette Charlotte, geb. 23 † 29 Oct. 1711.

Ibid. Maria Charlotta, ward 1709 im April Graf Friderici Ulrici von Ost-Frießland Gemahlin / und 1710. 13 Martii Witbe.

Ibid. Printz Carl Emanuel starb 3 Aug. 1709.

pag. 566. Anna Juliana, Fräulein von Kleinau / des Fürsten nachgelassene Witbe / hat sich im Majo 1709 über Coblentz nach Limburg an der Lahn / auf ihre Güter und Schloß Oranienstein begeben.

Ibid. Die Prinzeßin Juliana Louise, geb. 1657 starb unverehlicht in Hamburg 1715.

pag. 567. Graf Friedrich Ulrich von Ost-Frießland / starb 13. Mart. 1710. Seine Gemahlin war Maria Charlotta, Christian Eberhards, Fürsten von Ost-Frießland, und Eberhardinæ Sophiæ, Fürstin von Oettingen Tochter / geb. 10 April 1689 verm. im April 1709. nun Witbe.

Von der

Christina Louise, geb. 1 April 1710 nach des Vaters Tode / über welche die Herren General-Staaten der Vereinigten Nieder-Lande die Ober-Vormundschafft angenommen.

Bey denen Fürsten zu Fürstenberg.

pag. 576. Des Fürsten Gemahlin Maria de Ligny, starb im Augusto 1711 zu Pariß. Seine

Seine jüngste Tochter war des Marquis de Seignelay Gemahlin / dem sie 1709 im Decembr. eine Tochter gebohren / und 1711. 29 Febr. zur Witbe worden.

Bey den Fürsten zu Schwarzenberg.

pag. 584. Fürst Adam Frantz Carl, ward zwar an des verstorbenen Fürsten von Lamberg Stelle 1711 Kayserl. Obrister-Stall Meister / es ward ihm aber beym Antrit der Regierung Kaysers Caroli VI. wegen der deshalber verschossenen Gelder anderwertige Satisfaction gegeben. Er erhielt auch Anno 1712 den Orden des güldenen Fliesses / und ward Kayserl. Obrister-Hoff-Marschall

pag. 585. Seine Schwester Maria Johanna, des Fürsten von Lobkowitz vierdte Gemahlin/ward 30 Oct. 1715 zur Witbe.

pag. 586. Maria Ernestina, vermählte Fürstin zu Eggenberg/ist Witbe seit 14 Dec. 1710.

Bey den Fürsten zu Oettingen.

pag. 596. Ihre Prætension ist auf die Stadt Wemdingen mit ihren Pertinentien, welche ihn nehmahls von Bayern abgedrungen worden / dahero das gesamte Fürst- und Gräfliche Hauß Anno 1709 auf dem Reichs-Convent ersucht / daß ihnen solche/zur Indemnisation des Krieges / wieder möchte zugesprochen und eingeräumet werden

Bey denen Fürsten zu Lichtenstein.

Pag. 605. *IOHANN ADAM AN-*

Digitized by Google

DREAS Fürſt von Lichtenſtein / der reichſte Herr in Oeſterreich / geb. 1656. ſtarb den 18 Jun. 1712

Seine Witbe bekam ein Vermächtniß von 50000. Thalern / und noch andere 12000. Thlr. ingleichen die Güter Weyſenau und Kirchberg, Judenau und Tättersdorff, alle Kleinodien und Medaillen.

Sein Sohn Franciſcus Dominicus ſtarb noch vor ihm 1711. 20 Mart. an den Kinder-Blattern / zu Wolckersdorff 3. Meilen von Wien. Und alſo iſt die meiſte Verlaſſenſchafft der Caroliniſchen Linie an die Gundaccariſche gefallen.

pag. 606. Seine beyden älteſten Töchter / Maria Antonia und Maria Eliſabeth, bekamen zuſammen die Herrſchafft Gœdinck, ob ſie gleich auf die Erbſchafft renuncirt hatten. Maria Eliſabeth ward 5. Mart. 1713. Hertzog Leopoldi zu Holſtein Wieſenburg Gemahlin.

Die dritte Tochter Gabriele, geb. 1698. bekam die Herrſchafften Sternberg und Auſſy, und ward 1. Dec. 1712. ihres Vetters Joſephi von der Gundaccariſchen Linie Gemahlin / ſtarb aber 1713. 6 Oct. zu Brinn in Mähren / bald nach ihrem erſten Kindbette.

Die vierdte Tochter / Thereſia, bekam die Herrſchafften Koſtelez, Skowez, Anzowez und Czech, und ward 24 Oct. 1713 zu Wien mit dem Printzen Emanuel von Soiſſons aus dem Hauſe Savoyen / der des Printzen Eugenii Brudern Sohn / vermählet.

Die fünfte Tochter / Dominica, ſo noch unverehlicht / bekam die Herrſchafften Rotenhaus, Plattenzedlitz, Zenahorra und Braumöhl-Hütten, ſo wenigſtens auf eine Million Gülden geſchätzt werden. pag.

pag. 608. Dem 1709 am 24. April zu Cruman in Mähren verstorbenen Fürsten Maximilian Jacob Moriz, ist von seiner dritten Gemahlin ein Printz / Nahmens Maximilian Anton am 14 April 1709. gebohren / der aber 4 Mart. 1711. wieder gestorben.

Ibid. Fürst Anton Florian, Kayſers Caroli VI Obriſt-Hoff-Meiſter und geheimder Rath / ist nunmehro das Haupt des gantzen Fürstlichen Hauſes. Er bekam / Krafft des von Fürst Johann Adam Andrea Carolinischer Linie gemachten Teſtaments / das ſo genannte alte Majorat, dazu das Fürſtenthum Troppau / das Fürſtenthum Jägerndorff / die Herrſchafften Tribau, Euſenberg, Hohenſtat, Goldenſtein, Schilderg, Schœnberg, Feldsburg, Pronitz, Blumenau, Baumgarten, Eisgrub, und die Prætenſion auf Teſchin gehören. Anno 1712 bekam er auch Votum und Seſſionem auf dem Reichs-Tage.

pag. 609. Seine Tochter Maria Antonia, des Grafen von Lamberg Witbe / ist anitzo an den Grafen von Kufſtein vermählet.

Sein einiger noch lebender Sohn Joſephus Johann Adam, nahm 1 Dec. 1712 ſeine Verwandtin Gabriele von der Gundaccariſchen Linie zur Gemahlin / die aber bald nach ihrem erſten Kindbette 1713. 6. Oct. wieder geſtorben.

Von ihr iſt übrig:

Carl Joſeph Anton Adam Bruno, geb. 6 Oct. 1713.

Seine jüngſte Tochter / Maria Carolina, iſt der regierenden Römiſchen Kayſerin erſte Kammer-Fräulein.

Sein jüngster Printz Carl Joseph ist schon 1704 16 Januar. gestorben.

Des Fürsten Anton Floriani Bruder/ Philippus Erasmus, hat 3. Printzen nachgelassen. Selbige sind:

1. JOSEPHUS WENCESLAUS LAURENTIUS, geb. 9 Aug. 1696 Er bekam aus der Carolinischen Linie Erbschafft Anno 1712. das so genannte neue Majorat: dazu gehören die Herrschafften Vadutz und Schellenberg in Schwaben/ samt einem Capitale daselbst von 250000. Gülden, ingleichen Buczowitz, Turau, das Hauß in der Herrn Strasse zu Wien / das Fürstliche Hauß zu Brinn / und alle Lichtensteinische Häuser zu Praga.

2. Emanuel, dieser bekam die Herrschafften Rostock, Pohorzitz, Nowihrod, das schöne Hauß in Wien/ den Garten und das Brau-Hauß in der Vorstadt zu Wien / nebst allen Meublen und der Bibliothec.

3. Josephus Antonius, bekam die Herrschafften Landscron, Landsberg, und die Dorffschafften Rostany, Ostinwas, Hartmany, Wanckaus, Schwotiusky, ein Capital in Ungarn von 129000. Gülden / und ein Hauß zu Brinn.

Zu Vormündern dieser 3. Printzen sind verordnet Fürst Walther Xaverius von Dietrichstein/ und Graf Maximilian von Kaunitz, und bekömmt erster 5000 der andere 3000 Gülden jährlich vor seine Mühe.

pag. 610. Sein Herr Bruder Fürst Hartmann ward 1712 im Januario Kayserlicher Obrist Jägermeister.

Bey

Bey den Hertzogen von Croy.

pag. 616. Ferdinand Gasto Lamoraldus, Graf von Rocux, führt den Titul Hertzog von Croy.

Seine Gemahlin Anna Antonia oder Antonetta starb 30 Aug. 1714 zu Brüssel nach einer langwierigen Kranckheit.

pag. 619. Carolus Josephus von Croy / Hertzog von Havre, blieb in der Schlacht bey Saragossa, 20 Aug. 1710 und ließ ihn König Carolus III zu Saragossa begraben.

pag. 620. Sein Bruder Ferdinandus Josephus itzt regierender Herr/heyrathete zu Madrit 5 Junii 1712. die Tochter des Hertzogs von Lanti, welche der Printzeßin Ursini Schwester zur Mutter hat. Von welcher

1. Printz/geb 24 Mart. 1713 zu Madrit.
2. Princeßin geb. Febr. 1714 zu Madrit.

Seine Schwester ist 1712. an den Italiänischen Printzen von Laurenzano vermählet worden.

Seine an Printz Philippum von Hessen-Darmstadt vermählte Schwester ist in Neapoli gestorben.

Bey den Fürsten zu Portia.

pag. 631. Die Prinzeßin von Portia heißet Dorothea.

Ibid. Das Generalat zu Carlstadt hat der Fürst zu Portia im Junio 1709. resignirt.

Neue Fürsten

pag. 636. Ist nunmehro das gesammte Hauß

Schwartzburg aus dem andern Theile hieher zu translociren / weil alle Linien deſſelben in den Reichs-Fürſten-Stand erhoben.

Ein gleiches muß mit Löwenſtein und Werthheim geſchehen.

Bey dem Fürſten zu Mindelheim.

pag. 638. Georgius Churchil, Admiral von der blauen Flagge / des Hertzogs von Marlborough Bruder / ſtarb 1710. 18 Maji.

Ibid. Sein Bruder Antonius, General, vormahls Gouverneur zu Brüſſel / hernach von der Inſul Guernſey, ſtarb 1715 im Januario.

Ibid. Arabella Churchil, ſeine Schweſter / des Hertzogs von Berwick Mutter / ſtarb 1715 zu Anfang Martii in Londen.

Bey dem Fürſten von Lamberg.

pag. 648. Fürſt Leopoldus Matthias, ſtarb am 10. Mart. 1711. Seine Gemahlin Claudia Felicitas, Gräfin von Künigl / Johann Georgii, Grafens von Künigl / Kayſerl. geheimden Raths / Kämmerers / Lands Hauptmanns an der Etſch / und Burg-Grafens in Tyrol Tochter / ſtarb am 8. Decembr. 1710. in der Geburt einer todten Tochter. Seinen pag. 649. ſtehenden Kindern / iſt noch zuletzt die Printzeßin Thereſia beyzuſetzen.

Sein Vater Franciſcus Joſephus, geb. 1647. ſtarb 1712. 2 Nov.

pag. 652. Der Cardinal / Johannes Philippus von

von Lamberg / Protector von Deutschland / und Kayserl. Principal-Commissarius auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg / starb daselbst 20. Oct. 1712.

pag. 656. Graf Franciscus Sigismundus von Lamberg / starb in Bayern 1713. April.

Bey den Fürsten von Thurn und Taxis.

pag. 664. Fürst Eugenius Alexander von Thurn und Taxis starb 21 Febr. 1714.

pag. 666. Anna Augusta, dessen zweyte Gemahlin / gebohrne Gräfin von Hohenlohe / starb 21. Sept. 1711 im Kind-Bette zu Franckfurt am Mayn / nachdem sie ihrem Gemahl 2. Printzen und eine Printzeßin gebohren / davon aber der eine Printz bald nach der Mutter verschieden.

Ibid. Innigo Lamoraldus, Graf von Thurn / starb 1710 im Sept. als Kayserl. General-Lieutenant zu Costnitz.

pag. 667. Franciscus Sigismundus, Graf von Valsassina, ward 1710 an Statt des verstorbenen Grafens von Brouay, Königs Caroli III. Plenipotentiarius in denen Niederlanden.

pag. 670 Kömmt darzu

XXII.

Der Fürst von Trautson.

LEOPOLDUS DONATUS,

(auch wohl Johannes Leopoldus Donatus) Traut-

son, Graf von Falckenstein / Ihro Kayserl. Maj. JOSEPHI geheimder Rath / Obrister-Kämmerer und Ritter des güldenen Fliesses / ward Anno 1711 den 19 Mart. von Kayser Josepho in den Reichs-Fürsten-Standt erhoben.

Seine Eltern

JOHANNES FRANCISCUS, Graf Trautson von Falckenstein / Ritter des güldenen Fliesses / zweyer Kayser geheimder Rath / dreyer Kayser Ministre, Land-Marschall der Oesterreichischen Provintz / und Nieder-Oesterreichischer Regierungs-Präsident / starb 26. Mart. 1663. und ist sein Epitaphium zu Wien in der S. Michaelis Kirche zu sehen; ein Sohn Pauli Sixti, Ritters vom güldenen Fließ / der beyder Kayser Rudolphi II. und Matthiæ geheimder Rath / und Statthalter in Oesterreich gewesen / und seiner dritten Gemahlin Susannæ Veronicæ, Gräfin von Megaau; ein Enckel Johannis Trautson, Burggrafens in Tyrol/der dreyer Kayser geheimder Rath gewesen.

N. Gräfin von Rappach / die seines Vaters dritte Gemahlin / nun Witbe.

Gemahlin

MARIA THERESIA, Michaelis Wenceslai Grafens von Weissenwolff / und Ernestinæ, Fürstin von Montecuculi eintzige Tochter / geb. 1679. verm. 18 28 Jul. 1695. zu Wien.

Von der

Sein

Sein Geschwister

Von seines Herrn Vaters erster Gemahlin / Maximiliana, Johannis Georgii, Fürsten von Hohenzollern / und Franciscæ Rhein-Gräfin / Tochter.

1. Paulus Sixtus, Graf Trautson von Falckenstein / starb als Kayserl. Gesandter in Spanien 1679.

Gemahlin Maria Catharina, Johannis Georgii, Grafens von Königseck in Aulendorf / und Eleonoræ, Gräfin von Hohenems Tochter / vermählet 1664. starb zu Madrit 1680. 11 Januar. 8. Monat nach ihrem Gemahl / dem sie zwar drey Kinder gebohren / die aber alle zu Madrit bald nach dem Vater gestorben.

Von seines Vaters zweyten Gemahlin / Christina Elisabeth, Wolffgangi, Grafens von Mansfeld / und Sophiæ Schenckin von Priesnitz und Tautenberg Tochter:

2. FRANCISCUS EUSEBIUS Trautson, Graf zu Falckenstein / Herr zu Matray, Kaya, Laha und S Pölten, Obrister Erb-Land-Hoffmeister in Oesterreich unter der Ens / auch Erb-Land-Marschall in Tyrol / Jhr. Kayserl. Majest. würcklicher geheimder Rath und Kämmerer.
Gemahlin / Elisabetha, Gräfin von Spauer,

Von der

1. Franciscus Antonius, geb. 23. Dec. 1679.
2. Johann Carolus, geb. 27. April 1684.
3. Vitus, geb. 1688.
4. Michael, geb. 1692.

5.

Digitized by Google

5. Maria Anna, Graf Caſpari von Wolckenſtein Gemahlin.
6. Euphemia.
7. Eliſabetha.
8. Catharina.

3. Maria Chriſtina, Fürſt Gundackers von Dietrichſtein / aus der Hollenburgiſchen Linie / zweyte Gemahlin 10 Febr. 1686. Witbe 25 Januar. 1690.

Seines Herrn Vaters Bruder

Erneſtus Trautſon, Graf von Falckenſtein / Biſchoff zu Wien / ſtarb 7. Januar. 1702. im 68. Jahr ſeines Alters.

Dieſes Fürſtliche Hauß iſt eines von denen Aelteſten und vornehmſten in Tyrol / welches ſich auch zur Zeit Kayſers Maximiliani II. in Oeſterreich zu wohnen begeben / und daſelbſt die höchſten Ehren-Stellen beſtiegen. Zu ihrem Stamm-Vater ſetzet Bucelinus Bertholdum Trautſon, der ums Jahr Chriſti 1134 gelebet. Es hat ſich das Geſchlecht zu verſchiedenen mahlen in verſchiedene Linien getheilet / die aber wieder ausgegangen / ſo daß es anitzo nur in angeführten beyden Herren Brüdern blühet. Von ihrer Hoheit zeiget unter andern das Erb-Marſchall Amt in Tyrol / welches ſie ſchon Anno 1452. nachdem das Ritterliche Geſchlecht derer von Laubers ausgeſtorben / erlanget / und noch beſitzen. Wie ſie denn auch Anno 1620. zu Erb-Land-Hoffmeiſtern in Nieder-Oeſterreich gemacht worden / welches Erb-Amt biß dorthin die Frey-Herren von Rogendorff gehabt hatten.

Vor

Vor andern hat sich hervor gethan des itzigen Fürsten Aelter Herr Vater Johannes Trautson, dessen Vater auch Johannes geheissen / und die Herrschafft Sprechenstein besessen / Ritter und Frey-Herr / dreyer Römischer Kayser / Ferdinandi I. Maximiliani II. Rudolphi II. geheimder Rath / Obrister-Hoffmeister und Burggraf in Tyrol. Sein Sohn Paulus Sixtus Trautson, ist nebst seines Bruders Balthasaris Söhnen von Kayser Rudolpho II. in den Grafen Standt erhoben / wobey ihnen auch aus sonderbaren Kayserlichen Gnaden das Müntz-Regale verliehen worden / welches sie auch beständig biß auf unsere Zeiten exercirt. Balthasaris Posteritæt ist ausgestorben; Pauli Sixti seine aber stehet noch in schönster Blüte / wie Eingangs zu sehen.

Fürstliche Länder.

1. Die Grafschafft Falckenstein / in Oesterreich / welche mit der Reichs-Grafschafft Falckenstein in Westerreich nicht muß confundiret werden. Es hat dieses Hauß selbige schon zur Zeit Kayser Ferdinandi I. an sich gebracht.
2. Die Herrschafft Sprechenstein im Tyrolischen / so schon über 200. Jahr bey diesem Hause.
3. Die Herrschafft Schrovenstein oder Schrofenstein / auf welche Sixtus Trautson, Ritter und Obrister / im XV. Seculo das Recht mit seiner Gemahlin Dorothea von Schrovenstein erhalten.
4. Die Herrschafft Matray in Tyrol.
5. Die Herrschafften Kaya / Laha und St. Pölten / und andere in Oesterreich.
6. Der Marckt Aggspag an der Donau.

7. Das

7. Das Erb-Land-Hoffmeister Amt in Oesterreich unter der Ens.

8. Das Erb-Land-Marschal Amt in Tyrol.

Das Wapen des Fürstlichen Hauses Trautson.

Ist vierfeldig mit einem Mittel-Schilde. Dieser Mittel-Schild enthält das Fürstliche Stamm-Wapen / welches ist ein silbernes Huff-Eisen mit 8. Nagel-Löchern/in blauen Felde. Im ersten Quartier

tier erſcheinet der ſchwartze Reichs-Adler / mit der Käyſerlichen güldenen über demſelben ſchwebenden Krone / und auf deſſen Bruſt der güldene Buchſtab R. welches ihnen Kayſer Rudolphus als ein Gnaden-Geſchenck ertheilet / als er ſie in den Grafen Standt erhoben. Im andern Quartier eine ſilberne Binde im rothen Felde / und über ſelbige weg iſt ein Falck in ſeiner natürlichen Farbe zu ſehen / welcher auf der Spitze eines dreyfachen grünen Hügels ſtehet; ſo das Wapen der Grafſchafft Falckenſtein in Oeſterreich / ſo ſie ſeit denen Zeiten Kayſers Ferdinandi I. beſeſſen. Im dritten Quartier erſcheinet ein ſchwartzer Hahn / mit rothen Kamm / Schnabel und Füſſen / im ſilbernen Felde / und hebet gedachter Hahn den lincken Fuß in die Höhe / mit dem rechten aber ſtehet er auf der Spitze eines dreyfachen ſchwartzen Hügels. Welches das Wapen der Herrſchafft Sprechenſtein. Im vierdten Quartier erſcheinet ein halber ſchwartzer Steinbock / mit rothen Feuer-Flammen aus dem abgetheilten Leibe / im güldenen Felde. So das Wapen der Herrſchafft Schrofenſtein / welche / wie ſchon geſagt / durch die Dorothea von Schrofenſtein an die Trautſone gekommen.

Auf dieſem Wapen ſtehen drey gekrönte Helme / und zu jeder Seite noch einer. Der 1. oder mittelſte trägt den ſchwartzen Reichs-Adler / und gehöret zu dem Kayſerlichen Gnaden-Geſchencke. Der 2. zur Rechten iſt der Sprechenſteiniſche / und trägt den ſchwartzen Hahn / der auf einem dreyfachen ſchwartzen Berge mit einem Fuß ſtehet. Der 3. zur Lincken / iſt der Falckenſteiniſche / und trägt einen

Fal-

Falcken auf einem dreyfachen grünen Hügel. Der 4. zur rechten Seite iſt mit einem ſchwartzen Küſſen bedeckt / und trägt einen Büſchel ſchwartze Strauß-Federn / an einem ſilbernen oder aus ſilber und roth-melirten Stengel / und wird vor den Trautſoniſchen Geſchlechts-Helm gehalten / ob er gleich die Oberſtelle nicht hat. Der 5. zur lincken Seite iſt der Schrofenſteiniſche / und trägt den halben ſchwartzen Steinbock mit rothen Feuer-Flammen aus dem halben Leibe.

Die Helmdecken ſind: bey dem 1. gold und ſchwartz; bey dem 2. ſilber und ſchwartz; bey dem 3. roth und ſilber. bey dem 4. ſilber und blau; bey dem 5. gold und ſchwartz.

Titul

JOHANNES LEOPOLDUS DONATUS TRAVTSON, des Heiligen Römiſchen Reichs Fürſt / Graf zu Falckenſtein / Frey-Herr zu Sprechen und Schrofenſtein / Herr auf Mattray / Kina / Laha / Sanct Pölten / Martinitz / Kralowitz / Tſchechtitz / Kryſaudau / Geblow / Neuſchloß / Böhmiſchen Rudoletz / Goldeeg / Pillachagg / und des Marckts Aaggſpag an der Donau / Erb-Land-Hoffmeiſter zu Oeſterreich unter der Enß / und Erb-Land-Marſchall in Tyrol / Ritter des güldenen Flieſſes / der Römiſchen Kayſer. Majeſt. JOSEPHI würcklich geheimer Rath und Obriſt-Hoffmeiſter.

Religion.

Iſt Catholiſch.

XXIII.

XXIII.

Der Fürst Albani.

HANNIBAL ALBANI, des itzigen Pabsts Clementis XI. Brudern Sohn/und nunmehro Cardinal/ ward Anno 1710. im Dec. von Kayser Josepho zum Fürsten des Reichs gemacht/ und bekam zugleich sein gantzes Hauß den Fürstlichen Titel/ wovon der III. Theil der Durchl. Welt pag. 5. sqq. zu sehen.

Im II. Theil.

Bey denen Grafen von Criechingen.

pag. 11. Die nächste Erbin dieser Grafschafft ist die junge Gräfin von Ost-Frießland / Christina Louise, die gebohren den 1. April 1710. Ihre Groß-Mutter ist Anna Dorothea, so als verwitbete Gräfin von Ost-Frießland den 20. Maji 1705. gestorben. Hiernächst dürffte auch der Graf von Ortenburg eine Prætension darauf formiren.

Bey den Grafen zu Hanau.

pag. 24. Graf Philipp Reinhard von Hanau ward 1710. Ritter des schwartzen Preußischen Adlers/ starb 1712. 4 Octobr. Ist also sein Herr Bruder allein noch übrig.

pag. 25. Seine Schwester/ Johanna Magdalena Gräfin von Leiningen / starb als Witbe 21. Aug. 1715.

Bey

Bey den Grafen von Hatzfeld.

pag. 32. Graf Franciſci von Hatzfeld Gemahlin iſt Amalia, gebohrne Gräfin von Pallant.

pag. 35. Graf Sebaſtian von Hatzfeld/ von der Roſenbergiſchen Linie/ iſt Anno 1708. geſtorben/ und verwaltet ſeine Gemahlin die Vormundſchafft der jungen Grafen/ welche zu Erfurt dem Studiren obgelegen.

pag. 39 Ihren Thüringiſchen Ländereyen iſt das Amt Crackendorff beyzuſetzen; die Herrſchafft Unter-Kranichfeld haben ſie Pfandweiſe von denen Grafen von Hohenlohe inne. Es iſt auch über dieſe Oerter in Thüringen/ ſo alle der Roſenbergiſchen Linie gehören/ ein beſonderer Cantzley-Director beſtellet.

pag. 42. Der Roſenbergiſchen Linie Reſidence iſt Crottorff in der Wetterau.

Bey denen Grafen zu Iſenburg.

pag. 44. Graf Wilhelm Mauritius, in Birſtein/ ſtarb 1711. den 10. Martii.

Ibid. Seine Tochter Wilhelmina Magdalena, ward am 22. Aug. 1710 Graf Fridrich Wilhelms zu Solms in Hohenſolms Gemahlin.

pag. 47. Graf Erneſto Caſimiro iſt von ſeiner Stollbergiſchen Gemahlin am 25. Aug. 1710. ein junger Graf/ Nahmens Ludovicus Caſimirus, gebohren worden.

Bey den Grafen von Leiningen.

pag. 58. Johann Carl Auguſt zu Heidenheim iſt vor einigen Jahren geſtorben.

Sein-

Seine Gemahlin Johanna Magdalena, gebohrne Gräfin von Hanau / folgte ihm als Witbe 21 Aug. 1715. Von ihr ſind unter andern erzeuget:

1. Der regierende Graf geb. 4. Jul. 1695.
2. Maria Chriſtiana Felicitas, Marggraf Chriſtophs zu Baden Durlach/des regierenden Marggrafen Bruders Gemahlin/ verm. 1 Decembr. 1711.

pag. 59. Wilhelmina Eliſabeth, Graf Wilhelm Moritzens zu Iſenburg-Birſtein dritte Gemahlin / iſt ſeit 10 Mart. 1711 zum andern mahl Witbe.

Ibid. Graf Emico Chriſtianus zu Dagsburg ſtarb 1702.

pag. 61. Alexandrina Juliana, Land Graf Carls zu Heſſen-Wanfried zweyte Gemahlin / iſt ſeit 1. Mart. 1711. auch zum andernmahl Witbe.

Pag. 62. Johanna Polyxena, Graf Georg Eberhards von Limpurg Gemahlin / iſt Witbe ſeit 11. April 1705.

pag. 71. Graf Johann Wilhelm zu Weſterburg/ iſt ein Sohn / Nahmens Johannes Carolus Chriſtianus gebohren den 15 Maji 1709. der aber noch ſelbiges Jahr am 10 Sept. wieder verſchieden.

Ibid. Maria Chriſtiana, vermählte Gräfin Reußin zu Lobenſtein / iſt Witbe ſeit 24. Maji 1710.

pag. 72. lin. 24. Sophia Charlotte, ward 1712. 31 Mart. Graf Chriſtian Ernſts zu Stolberg-Wernigerode Gemahlin.

pag. 73. lin. 2. Graf George Hermann nahm 1712. 26 Feb. Auguſtam Wilhelminam, Philippi Erneſti, Grafens von der Lippe-Schaumburg/ und Dorotheæ Amaliæ Hertzogin von Holſtein-Beck Tochter/ zur Gemahlin.

pag.

pag. 74. Graf Georgii zweyte Gemahlin / Anna Magdalena, Freyin von Bodenhausen / starb 6 Septembr. 1709. Die dritte ward Margaretha, Gräfin von Larwig / Graf Ulrich Friedrichs Güldenlöw, und Antonettæ Augustæ, Gräfin zu Oldenburg jüngste Tochter / geb. 18 Jul. 1694 vermählt zu Augustusburg auf der Insul Alsen im Febr. 1711.

Bey denen Grafen zu Manßfeld.

Pag. 79. CAROLUS FRANCISCUS geb. 1679. nunmehro Fürst von Fondi / Kayserlicher Kämmerer / ist nunmehro der einitzige Stammhalter des gesamten Hauses Manßfeld.

Seine Gemahlin ist Eleonora, seines Vatern Bruders / Henrici Francisci, Fürsten von Fondi / älteste Tochter / geb. 1680. aus welcher Ehe noch am Leben: Ein junger Herr und 4. Fräulein.

pag. 80. Der Fürst von Fondi, Henricus Franciscus, geb. 1641. ward 1709. 1 Octobr. von neuen vor einen Reichs-Fürsten erkläret / starb 8 Jun. 1715. in seinem Garten-Hause vor Wien.

Seine aus erster Ehe erzeugte 2 Töchter sind:

1. Eleonora, geb. 1680. ihres Vetters Caroli Francisci, Grafens von Manßfeld / nun auch Fürsten von Fondi Gemahlin.
2. Maria Anna, geb. 1682. (1) Wilhelmi Florentini, Wild- und Rheingrafens zu Neufville Gemahlin 28. Sept. 1699 Witbe 6. Junii 1707 (2) Des Herrn Grafens Colonna von Felß; nun abermahls Witbe.

pag. 81. Seine zweyte Gemahlin Francisca, Gräfin von Auersperg / lebet noch.

pag.

pag. 82. Graf Johann George III. ſtarb den 1. Januar. 1710. ohne Erben / und beſchloß dadurch die Eißlebiſche oder Evangeliſche Linie.

Seine Witbe iſt 1712. Chriſtiani regierenden Hertzogs zu Sachſen-Weiſſenfelß Gemahlin worden.

Bey denen Fürſten und Grafen zu Naſſau.

pag. 94. Chriſtiana, geb. 1685 ward 21 April 1713 ihres Vetters Graf Carl Ludwigs von Naſſau-Saarbrück Gemahlin.

Ibid. Ihre Schweſter Louiſe, hat einen Grafen von Daun zum Gemahl.

pag. 95. Anna Catharina, des Rhein-Grafens Friedrich Wilhelms in Daun Braut/hernach ſeines Bruders Johann Philipps Gemahlin / iſt Witbe ſeit 6 Jul. 1693.

pag. 97. Graf Carl Ludwig, geb. 1665. verehlichte ſich 21 April 1713. mit Chriſtiana, Graf Friderici Ludovici von Naſſau-Ottweiler / und Chriſtianæ, Gräfin von Naſſau Tochter.

Ibid. Seine Schweſter Sophia Eleonora, geb. 1669. ſtarb April 1712.

pag. 97. 98. Fürſt Wilhelmi Henrici in Uſingen Gemahlin iſt Charlotta Amalia, von der Wilhelmus Adolphus, geb. 10. Nov. 1710.

pag. 98. Seine Schweſter Maria Albertina, ward 1710 im Majo Graf Johann Georgii von Ortenburg Gemahlin.

pag. 99. Des Fürſten zu Naſſau-Idſtein Fürſtliche

Familie, welche mit dem Regierenden Kayſer Carolo VI. in naher Verwandſchafft ſtehet/ iſt folgende:

1. Fridericus Erneſtus, geb. 27 Aug. 1689 † 27 Mart. 1690.
2. Chriſtina Louiſe, geb. 31 Mart. 1691 Georgii Alberti Fürſten zu Oſt-Frießland Gemahlin 24 Sept. 1709.
3. Charlotta Eberhardina, geb. 17 Jul. 1692 † 8. Febr. 1693.
4. Henrietta Charlotta, geb. 9. Nov. 1693. lebet noch/ und ward am 2 Novembr. 1711 zu Franckfurt am Mayn des Hertzogs zu Sachſen-Merſeburg Maurittii Wilhelmi Gemahlin.
5. Eleonora Charlotta, geb. 28 Novembr. † 6 Dec. 1696.
6. Albertina Juliana, geb. 29 Mart. 1698. Wilhelmi Henrici, Erb-Printzen zu Sachſen-Eiſenach Gemahlin 15. Febr. 1713.
7. Auguſta Friderica, geb. 17. Aug. 1699.
8. Johannetta Wilhelmina, geb. 14. Sept. 1700.
9. Auguſta Friderica, geb. 30 April 1702 † 1 Octobr. 1703.
10. Wilhelm Samuel, geb. 14 Febr. † 6. Maji 1704.
11. Eliſabeth Franciſca Maria, geb. 17. Sept. 1708.
12. Louiſe Charlotte, geb. 17. Mart. 1710.

pag. 100. Johanna, verwitbete Gräfin von Waldeck/ reſidirt zu Landau in Heſſen.

pag. 101. Ihre Schweſter Dorothea Amalia, vermählte Gräfin von Wied / iſt ſeit 1709. Witbe/ und wohnet zu Grießheim bey Franckfurt am Mayn.

pag

pag. 105. Henrico, Grafen von Grandham, gab die Königin Anna Anno 1711. eine jährliche Penſion von 1000. Pfund Sterling aus ihren Einkünfften in Irrland.

pag. 106. Cornelius Graf von Naſſau-Woudenberg/ward 1710 Commendant in Aire, erſoff 1712. 24 Jul. in der unglücklichen Action bey Denain.

Ibid. ſein Bruder Graf Mauritius ward 1711. General-Major bey der Holländiſchen Cavallerie. Seine Gemahlin ſtarb zu Londen 17 Dec. 1714.

Ibid. Der dritte Bruder Franciſcus blieb am 27 Jul. 1710. in der Schlacht bey Almenara in Spanien.

Bey den Grafen von Ortenburg.

pag. 114. Graf Johann Georgii Gemahlin iſt Maria Albertina, Volradi Fürſten zu Naſſau Uſingen/ und Catharinæ Franciſcæ de Croy Tochter / geb. 20 Maji 1686 vermählt im April 1710.

Bey den Wild- und Rhein-Grafen.

pag. 119. Graf Wilhelmus Florentinus zu Neufville iſt den 6 Jun. 1707 geſtorben.

Seine Gemahlin / des Fürſten von Fondi Tochter / heißt Maria Anna, und hat nachgehends den Herrn Grafen Colonna von Felß geehlichet / iſt aber nun abermahls Witbe. Ein Sohn / dem Sie ihrem erſten Gemahl dem Rhein-Grafen gebohren/iſt noch würcklich im Leben.

pag. 125. Anna Catharina, Gräfin von Naſſau Ottweiler / iſt zwar Graf Friedrich Wilhelms Braut geweſen/er iſt aber vor dem Beylager verſtorben / und

darauf hat ſie ſeinen Bruder Johann Philippum geehlicht.

Bey denen Grafen Reuſſen.

pag. 136. Fräulein Auguſta Erneſtina Sophia, ſtarb den 27 Januar. 1710.

pag. 140. Æmilia Agnes, verwitbete Gräfin von Promnitz / ward am 13 Febr. 1711. Hertzog Friederichs zu Sachſen-Weiſſenfelß Königl. Pohlniſchen und Chur-Sächſiſchen General-Lieutenants bey der Infanterie Gemahlin / und 16 April 1715. zum andern mahl Witbe.

pag. 142. Graf Henrich III. zu Lobenſtein / des Stammes Aelteſter / ſtarb den 24 Maji 1710.

pag. 143. Seines Sohnes Graf Henrici XV. Kindern iſt beyzuſetzen (5) Maria Chriſtiana geb. 2. † 6 Sept. 1710.

Ibid. lin. antepenult. Johanna Auguſta † 8 Maji 1712.

pag. 144. Graf Henrich VIII. zu Herſperg ſtarb als des gantzen Stammes Aelteſter 24 Oct. 1711. und iſt nun ſein Herr Bruder Henricus X. in Ebersdorff des Stammes Senior.

Bey den Grafen zu Sayn und Wittgenſtein.

pag. 153. 154. Graf Caroli Friderici zu Homburg Gemahlin iſt Maria Wilhelmina Eliſabeth, Friderici Grafens von Schönberg in Weſel (der des Hertzogs von Schomberg Bruder) und ſeiner andern Gemahlin Hedwigis, Baroneſſe von Spaan / Tochter.

Von

Von der

1. Friedrich Ernſt, geb. 22 Januar. 1710.

pag. 161. Graf Auguſtus, vormahls Königl. Preußiſcher Ober-Marſchall/ ward 1711 Chur-Pfältziſcher geheimder Rath.

pag. 164. Graf Johann Friedrich in Valendar hat keine Gemahlin.

Bey denen Grafen von Schönburg.

pag. 170. 171. Graf George Alberti in Hartenſtein erſte Gemahlin/ Sophia Sabina Gräfin zu Wied/ die ſich nach ihrer Vermählung von der Reformirten zur Lutheriſchen Religion bekennet/ſtarb den 17 Febr. 1710. Die andere ward.

Magdalena Sophia, Chriſtiani Wilhelmi Fürſten zu Schwartzburg in Sondershauſen / und ſeiner erſten Gemahlin Antoniæ Sibyllæ, Gräfin von Barby Tochter/geb. 17 Febr. 1680. vermählt 19 Mart. 1711

Von der

1. Wilhelm Ludwig Günther, geb. 11. Jan. 1712.

pag. 172. Graf Otto Wilhelms Gemahlin / Henrietta, Gräfin von Kalenberg/ſtarb den 6 Mart. 1710.

pag. 174. Des jungen Grafens Ottonis Erneſti in Glauche Gemahlin / iſt Wilhelmina Chriſtiana, Henrici Wilhelmi, Grafens zu Solms in Sonnenwalde/und Johannæ Chriſtianæ Baroneſſe von Frieſen Tochter/geb. 22 Sept. 1692. vermählt 24. Oct. 1710.

Bey denen Fürſten und Grafen zu Schwartzburg.

Iſt zu erinnern / daß ſie nunmehro alle den

Fürſtlichen Titel führen / und alſo alles von pag. 183. biß 199 aus dieſem Theile in den erſten unter die Fürſten zu transportiren.

pag. 184. 185. Fürſt Chriſtian Wilhelm zu Sondershauſen/und ſein Erb-Printz Günther, tragen beyde als Ritter den Chur-Pfältziſchen Orden S. Huberti.

Seine andere Gemahlin *W*ilhelmina Chriſtiana, † 1712. 28 Jun.

pag. 184. Die Prinzeßin Magdalena Sophia, ward am 19 Mart. 1711. Graf George Alberts zu Schönburg-Hartenſtein zweyte Gemahlin.

pag. 188. Der alte Graf Albert Anton zu Rudelſtadt/ſtarb den 15 Dec. 1710.

pag. 189. Sein Herr Sohn Ludovicus Fridericus iſt anitzo regierender Herr / welcher am 3. Maji 1711. den Fürſtlichen Titel angenommen / durch eine öffentliche Notification, daß gedachte Erhebung in den Fürſten Stand ſchon vor 13 Jahren geſchehen.

Seine noch ungenannte Prinzeßin/die 1707. den 5. Maji gebohren/heiſt Magdalena Sibylla.

pag. 193. Kan man beyſetzen / daß die Grafen/nunmehro Fürſten zu Schwartzburg/Reichs Unter-Jägermeiſter ſind / gleich wie die Marggrafen zu Meiſſen Reichs Ober-Jägermeiſter.

Bey den Grafen zu Solms.

pag. 204. Gräfin Joſephina, vermählte zu Königseck/iſt Witbe ſeit 6. Maji 1709.

pag. 206. Graf Friedrich Wilhelms Gemahlin iſt Wilhelmina Magdalena, *W*ilhelmi Maurini Grafens von Iſenburg in Budingen/und ſeiner erſten Gemahlin

mahlin Annæ Amaliæ, auch Gräfin von Isenburg Budingen Tochter/geb. 13 Nov. 1682. verm. 22 Aug. 1710.

pag. 209. Graf Otto Henrich, starb am 18 Febr. 1711 zu Pouch 4 Meilen von Leipzig.

pag. 211. Wilhelmina Christiana, ward am 24 Octobr. 1710. Graf Ottonis Ernesti zu Schönburg in Glaucha Gemahlin.

pag 214. Graf Friedrich Ernsts in Wildenfels/ nun in Laubach / Evangelischen Kammer-Gerichts-Præsidenten, Gemahlin ist Friderica Charlotta, Ludovici Christiani, Grafens zu Stollberg in Geudern, und Christianæ, Hertzogin von Mecklenburg Güstrau Tochter/ geb. 3. April 1686. vermählt zu Geudern 8. Decembr. 1709.

Von der

1. Friderica Ernestina, geb. 12. Dec. 1710.
2. Fridericus Magnus, geb. 21 Octobr. 1711.

pag. 215. Carl Ottens Kindern ist beyzusetzen (5) Fridericus Otto, geb. 13. Aug. † 26. Sept. 1710.

(6) Albertina, geb. 1711. 15 Octob.

Ibid. Graf Henrich Wilhelm, ist Königl. Preußischer General-Major. Sein Sohn Fridericus Magnus starb 15 Mart. 1711. Hingegen sind:

pag. 216. seinen übrigen Kindern annoch beyzusetzen:

6. Sophia Charlotta, geb. 20 Nov. 1709.
7. Eleonora Amalia, geb. 17 Febr. 1711.

Bey denen Grafen von Stolberg.

pag. 230. Der alte Graf Ernst zu Isenburg/ starb den 9 Nov. 1710.

pag. 231. Sein Herr Bruder/Graf Ludwig Christian in Geudern / starb den 27. Aug. 1710.

pag. 232. Seine Tochter / Friderica Charlotta, ward den 8 Dec. 1709 zu Geudern an den Evangelischen Kammer-Præsidenten, Graf Friderich Ernsten zu Solms-Laubach/vermählt.

Ihre Schwester Æmilia Augusta / ist seit dem 8. Octobr. 1709 ihres Vetters Graf Jobst Christiani zu Stolberg in Rossel Gemahlin.

Ibid. Sein Sohn und Nachfolger Graf Christian Ernst in Wernigeroda hat seit dem 31 Mart. 1712 zur Gemahlin Sophiam Charlotten, Johann Antonii Grafens von Leiningen Westerburg/Kayserl. Kammer-Gerichts Präsidenten / und Christianæ Louisæ Gräfin von Waldenstein-Wallendar/ eintzige Tochter/ die geb. 6. Nov. 1695.

pag. 233. ist nach No. 20. beyzusetzen 21. Augusta Maria, geb. 28 Nov. 1702. und die folgende 22. Carolina Adolphina, ist geb. 23 Mart. 1704.

pag. 234. ist Graf Christoph Friedrichs Kindern/ die ihm seine Gemahlin Henriette Catharina, Baronesse von Bibra / welche er 1701. den 23. Sept. geheyrathet/gebohren/noch beyzusetzen: (4) Friderica Louise, geb. 1. Jul. 1710.

Ibid. Louise Christina, verwitbete Gräfin zu Mannsfeld / ward 1712. Hertzog Christiani zu Sachsen-Weissenfelß Gemahlin.

pag. 234. 235 Graf Justi Christiani zu Rossel Gemahlin/ ist Æmilia Augusta, Ludovici Christiani, Grafens zu Stolberg in Geudern / und Christianæ,

Her-

Hertzogin von Mecklenburg-Güſtrau Tochter / geb. 11 Maj. 1687. verm. 8. Octobr. 1709.

Von der

1. Louiſe Chriſtiana, geb. 6. Nov. 1710.

pag. 237. Zu denen Gräflichen Gütern ſind beyzuſetzen: 8. Stadt und Amt Kelbra / darzu 8. Dörffer gehören; ingleichen Schloß / Stadt und Amt Heringen / wozu 2. Dörffer gehören; welche Aemter ſie beyderſeits mit dem Fürſten von Schwartzburg-Rudelſtadt gemein haben.

Bey dem Grafen von Wartenberg.

pag. 249. Graf Johann Caſimir von Wartenberg / geweſener Königl. Preußiſcher Ober-Kämmerer / lebete zuletzt auf ſeinen Gütern in der Pfaltz / und ſtarb 1712. 4 Jun. zu Franckfurt am Mayn. Seine hinterlaſſene Witbe hat ſich nach dieſem nach Franckreich begeben / und in Pariß wieder vermählet.

Bey den Grafen Fugger.

pag. 291. Maria Claudia des Kayſ. General-Lieutenants und Commendanten zu Coſtnitz / Inigo Lamoraldi Grafens von Thurn Gemahlin / ward 1710 in Sept. Witbe.

pag. 294. Graf Rupertus Antonius Fugger in Babenhauſen / ward 1710 Kayſerlicher Kammer-Herr.

Bey denen Fürſten zu Fürſtenberg.

pag. 312. Graf Frobenius Ferdinandus ward Kayſerlicher Plenipotentiarius im Schwäbiſchen Krei-

se / und 1714. 12 Sept. zum Präsidenten des Kayserl. Reichs Kammer-Gerichts zu Wetzlar ernennet.

pag. 315. Fräulein Maria Josepha Antonia Elisabetha, starb 1711. im Martio.

Ibid. Ihre Schwester Augusta oder Maria Augusta ist des Grafens von Wirbna Gemahlin.

Bey denen Grafen zu Hohenems.

pag. 337. ist denen Gräflichen Gütern beyzusetzen die Herrschafft Bystri in Böhmen / welche Graf Jacob Hannibal Friedrich zu Vaduz käuflich an sich gebracht / und deswegen Anno 1711. der Eid der Treue bey der Königlichen Böhmischen Hoff-Cantzley zu Wien abgeleget.

Bey denen Grafen zu Königseck.

pag. 340. Graf Hugo Franciscus, ist auch Käyserlicher Plenipotentiarius im Nieder-Rheinischen Kreiß.

pag. 341. Graf Frantz Anton Kayserl. General, ward 1710 Commendant zu Mantua.

Ibid. Anna Sophia Eusebia, vermählte Gräfin zu Fürstenberg-Stülingen / ist Witbe seit 1704.

Bey denen Grafen zu Oettingen.

pag. 367. Der Graf Ernestus zu Wallerstein ist todt/und soll der regierende Herr Damianus heissen.

pag. 369. Maria Ernestina, der Kayserin Eleonoræ Magdalenæ Theresiæ Obrist Hoffmeisterin / starb 1714. 29. April zu Wien am Fleck-Fieber/welches auch pag. 373. lin. 7. zu notiren ist.

pag.

pag. 372. Graf Cratonis Antonii Wilhelmi Gemahlin iſt Eleonora Gräfin zu Schönborn/Graf Melchior Friedrichs Tochter/des Cardinals Schweſter.

pag. 375. Ihre Prætenſion iſt auf die Stadt **Wemdingen**/ mit ihrer Zubehör/ ſo ihnen ehemahls von Bayern abgedrungen worden.

Bey den Grafen von Pappenheim.

pag. 381. Graf Chriſtian Ernſt iſt Königl. Majin Pohlen und Churfürſtl. Durchl. zu Sachſen Kammer-Herr.

Bey den Grafen Schlick.

pag. 394. Graf Leopold Anton Joſeph iſt itzo Obriſt-Cantzler in Böhmen.

Bey denen Grafen zu Sintzendorf.

pag. 402. Graf Carl Michael Tobias ward Kayſerlicher Kammer-Herr 1710.

pag. 404. Graf Ottoni Henrico hat ſeine Gemahlin Sophia Louiſe, Anno 1710. am 25. Junii/ nach 15. jähriger Unfruchtbarkeit zu Hamburg einen jungen Grafen gebohren/ der den Nahmen Georg Ludwig bekommen. Es ſtarb aber dieſer junge Graf 27. Jul. 1712. in Hamburg. Der alte Graf Otto Henrich ſelbſt gieng auf ſeinen Gütern in Oeſterreich im Dec. 1713. den Weg alles Fleiſches. Seine Witbe Sophia Louiſe bekennete ſich zur Römiſchen Religion / und hat ſich in Wien an den Parmeſaniſchen Geſandten wieder vermählet.

pag. 205. Anna Maria, des Grafens von Uhlefeld Gemahlin/ward Witbe 11. April 1716.

pag. 405. Graf Sigmund Rudolphs, Kayſerl. würckl. geheimden Raths/der 1712. Ritter des gülde-

nen Flieſſes / auch hernach zum Grande von Spanien gemacht worden / Gemahlin / iſt Johanna, Gräfin von Noſtitz / vormahls Kayſerliche Hoff-Dame, Graf Chriſtoph Wenceslai von Noſtitz / und Mariæ Julianæ Gräfin von Mettich Tochter / verm. im Octobr. 1709.

pag. 407. Graf Philipp Ludwig bekam im Octobr. 1710. vom Kayſer die Stadt und Herrſchafft Schardingen in Bayern / welche jährlich 20 a 30000. Thaler eintragen ſoll; Welches auch pag. 410. beyzuſetzen. Sie wird aber nunmehro an Bayern reſtituiret ſeyn. Er ward 1712. Ritter des güldenen Flieſſes.

Bey den Grafen von Tilly.

pag. 423. Der Fürſt Albertus Tſerclaes von Tilly ſtarb zu Barcellona im Auguſto 1715.

Sein Bruder Claudius, der Holländiſche General, ward 1714. Gouverneur von Hertzogenbuſch.

Bey den Grafen von Traun.

pag. 434. Der alte Graf Otto Ehrenreich, ſtarb zu Wien 8. Sept. 1715.

Bey den Grafen von Trautmansdorff.

pag. 443. Anna Maria, des Grafens von Lamberg Gemahlin/iſt ſeit 1712. Witbe.

pag. 444. Graf Leopold Anton iſt Kayſerlicher geheimder Rath.

pag 448. Graf Maximilian Sigismund iſt gleichfals Kayſerlicher geheimder Rath.

Bey

Bey den Grafen von Waldstein.

pag. 478. Graf Carl Ernst von Waldstein / Kayſ. geheimder Rath / geb. 13. Maji 1661. ſtarb 7. Jan. 1713.

Seine Gemahlin nun Witbe / Maria Thereſia, iſt gebohren 21. Dec. 1667.

pag. 480. lin. ult. kan beygeſetzt werden: von denen itzo bekannt Octavianus Ladislaus, Graf von Waldstein / Kayſerl. geheimder Rath.

Bey denen Grafen von Wolckenstein.

pag. 491. Kan beygeſetzt werden Graf Caſpar von Wolckenstein / deſſen Gemahlin Maria Anna, Franciſci Euſebii, Grafens Trautſon von Falckenstein / und Eliſabethæ, Gräfin von Spauer Tochter

Bey denen Grafen zu Erpach.

pag. 521. Graf Philipp Ludwig, ward 1711. General-Lieutenant bey der Holländiſchen Cavallerie.

pag. 526. Graf Ernſt Friedrich Albrecht, Königlicher Däniſcher Obriſter zu Fuß / ſtarb 3. Januar. 1710. zu Brüſſel en denen im Treffen bey Blaugies empfangenen Wunden.

Bey denen Grafen zu Hohenlohe.

pag. 549. Graf Carl Ludwig reſidirt zu Weickersheim. Seine Gemahlin ward 1711. 8. Julii Dorothea Charlotta, Marggraf Chriſtian Henrichs von

Culmbach in Weverlingen Tochter / ſie ſtarb aber 2. April 1712.

Ibid. Seines Bruders / Graf Johann Friedrichs, Gemahlin iſt Dorothea Sophia, Erneſti Ludovici, Landgrafens von Heſſen-Darmſtadt / und Dorotheæ Charlottæ, Marggräfin von Brandenburg-Anſpach älteſte Tochter / gebohren 14. Januarii / vermählet 13 Februarii 1710.

pag. 554. Graf Friedrich Eberhards zweyte Gemahlin heiſt Auguſta Sophia, und ward mit ihm vermählt 22. Novembr. 1709.

pag. 561. Graf Philipp Carl zu Bartenſtein iſt Kayſerlicher geheimder Rath.

pag. 565. Anna Auguſta, des Fürſten von Taſſis zweyte Gemahlin / ſtarb 21. Sept. 1711. zu Franckfurt am Mayn / im Kind-Bett.

Ibid. Graf Philipp Ernſt zu Schillingsfürſt iſt Kayſerlicher geheimder Rath.

Bey denen Grafen von Limpurg.

pag. 575. Graf Volrath ſtarb 1713. und erloſchte mit ihm der gantze Manns-Stamm dieſes Hauſes. Das durch dieſen Todes-Fall vacant gewordene Erb- und Unter-Schencken Amt haben Ihro Kayſerl. Maj. Michael Johanni, Grafen von Althan / Dero Kammerherrn / verliehen / ihm auch das dabey verknüpfte notable Prædicat: Des Heil. Röm. Reichs Semperfrey ertheilet.

pag. 576. Chriſtiana Magdalena Juliana, ward 1710. 28. Maji Printz Ludovici Georgii von Heſſen-Homburg Gemahlin.

Bey

Bey denen Grafen zu Löwenstein.

pag. 587. Graf Maximilian Carl iſt in den Fürſtenſtand erhoben mit ſeiner gantzen Deſcendenz.

Seine Gemahlin ſtarb 1712. Nov. zu München.

pag. 588. Graf Maximilian Carl Anton, ſtarb 27. Octobr. 1710. zu Efferdingen in Oeſterreich.

Sein Bruder Dominicus Marquard nahm 1712. 28. Febr. Chriſtinam Franciſcam, Landgraf Caroli zu Heſſen-Wanfried Tochter/ zur Gemahlin.

pag. 589. Graf Philipp Eberhard, Abt zu Murbach und Lüders / iſt auch Biſchoff zu Dornick / und ſeit 15. Octobr. 1715. Abt zu Stablo.

pag. 592. iſt denen Gräflichen Gütern beyzuſetzen: 6 Der Flecken Mauerkirchen in Bayern / ſamt ſelbigem groſſen Land-Gerichte / der Wildhacker Forſt / und die Burghauſiſchen vornehmſten Caſten-Unterthanen / welche Graf Maximilian Carl von Kayſer Joſepho, unter dem Titel einer unmittelbaren Reichs-Herrſchafft / erhalten: wird aber auch an Bayern müſſen reſtituiret werden.

Bey denen Grafen von Noſtitz.

pag. 598. Gräfin Johanna, Kayſerliches Hoff-Fräulein / ward 1709. im Octobr. Sigismundi Rudolphi Grafens von Sintzendorff/der Königs Caroli III. in Spanien / nun Römiſchen Kayſers / Obriſt Kämmerer/Gemahlin.

Ibid. Der Kayſerl. Obriſt-Silber-Kämmerer / heiſt Johann Carl Chriſtoph.

Bey denen Grafen von Schönborn.

pag. 603. Graf Johann Philipp Frantz, iſt auch Chur-Mayntziſcher geheimder Rath/und am 4 April 1714. ward er auch zum Dom-Probſt zu Mayntz erwehlet.

Ibid. Graf Damian Hugo ward 1715. der Römiſchen Kirchen Cardinal.

pag. 604. Rudolphus Franciſcus Erwinus, Graf von Schönborn-Buchhaim und Wieſendtheit/ Herr zu Reichelsberg / der Herrſchafft Arnfelß / Waldenſtein / Dornegg/Weiler / Heuſſenſtamm und Martinſtein / wie auch der Herrſchafft Göllersdorff / Mühlberg und Aſpersdorff/Erb-Truchſeß in den Oeſterreichiſchen Landen unter der Ens/iſt Kayſerl. Kämmerer/ auch Chur-Mayntziſcher geheimder Rath/Ober-Marſchall/Ober-Kämmerer uñ Vicedom zu Aſchaffenburg.

Sein Bruder Frantz George iſt Kayſerl. Reichs-Hoff-Rath.

Ibid. Eleonora iſt Graf Crato Anton Wilhelms zu Oettingen in Baldern zu Katzenſtein Gemahlin.

pag. 606. Eva Roſina, des Freyherrn Wolffgang Dietrichs Truchſeß von Wetzhauſen Gemahlin / ſtarb 25 Januar. 1715.

pag. 707. Iſt denen Gräflichen Gütern beyzuſetzen / die Stadt Dietfurt / und der Marckt Riedenburg in Bayern / welche der Reichs-Vice-Cantzler / Graf Friedrich Carl von Schönborn / als eine unmittelbare Herrſchafft des Reichs/vom Kayſer Joſepho bekommen / wird aber auch wieder Bayriſch ſeyn.

Ibid. Denen gedachten Gütern iſt auch noch beyzuſetzen 3. die Grafſchafft Wieſendtheit.

pag.

pag. 609. Titul: Melchior Friedrich, Graf von Schönborn Buchaim/Herr zu Reichelsperg/Weiler/Heussenstamm und Martinstein/wie auch der Herrschafften Göllersdorff/Mühlberg/Aspersdorff/Erb-Truchseß in denen Oesterr. Landen unter der Ens/des hohen Ertz-Stiffts Maynz Erbschenck. ꝛc. ꝛc.

Die Ursach warum sich die Herren Grafen von Schönborn itzt Schönborn-Buchhaim oder Pucheim/ ingleichen Erb-Truchseße des Ertz-Hertzogthums Oesterreich ob und unter der Ens/ schreiben/ ist unsers Wissens diese: weil sie mit dem Herrn Grafen von Puchhaim/ Francisco Antonio, Bischoffen zur Wienerischen Neustadt/ Erb-Truchsessen in Oesterreich ober und unter der Ens/ eine Verbrüderung oder Erb-Vergleich getroffen/ daß ein Hauß dem andern im Fall des Aussterbens succediren soll; dahero auch der Herr Bischoff sich Graf von Buchhaim-Schönborn nennet. Und hievon kommen auch die Titel der Herrschafften Göllersdorff/ Mühlberg und Aspersdorff/ her.

Bey denen Grafen von Windischgrätz.

pag. 610. Graf Friedrich Ernst war 1711 Gesandter zu Franckfurt bey der Kayser-Wahl/ward 1713 Reichs-Hoff-Raths Præsident, als der Abt von Kempten resignirte.

pag. 612. Graf Leopold von Windischgrätz heyrathete zu Wien 16 Aug. 1714. das Fräulein Gräfin von Strasoldo, der regierenden Kayserin Hoff-Fräulein.

Bey denen Grafen zu Bentheim.

pag. 618. Graf Friedrich Moritz starb im October

ber 1710 zu Rheda an den Kinder-Pocken in dem 51. Jahr ſeines Alters.

pag. 623. Graf Hermann Friedrich ward 1711. Brigadier bey der Holländiſchen Cavallerie.

Bey denen Grafen zu der Lippe.

pag. 652. Des regierenden Herrn Grafens Kindern iſt beyzuſetzen: 13. Friderica Adolphina, geb. 20 October 1711. zu Detmold / getaufft den 15. Novembr.

pag. 657. Chriſtina Maria, vermahlte Gräfin zu Bentheim / iſt Witbe ſeit 1712. Octobr.

pag. 661. (4) Auguſta Wilhelmina ward 1712. 26. Februarii Graf Georgii Hermanni zu Leiningen-Weſterburg Gemahlin.

Bey den Grafen von Manderſcheid.

pag. 670. Franciſca Eleonora Clara, vermählte Gräfin von Pötting / ſtarb 30 Sept. 1714.

Bey den Grafen von Limburg Styrum.

pag. 690. Graf Otto Ernſts Gemahlin iſt Barbara, gebohrne Gräfin von Draskowitz.

pag. 691. Die Gräfliche Fräulein Iſabella iſt Kayſerl. Hoff-Dame, und ſeit 3. Maji 1715. Stern-Creutz-Ordens Verwandtin.

Bey denen Grafen zu Metternich.

pag. 712. Carl Henrich Biſchoff zu Worms und Churfürſt zu Maynz / ſtarb 26. Sept. 1679.

pag.

pag. 714. Graf Erneſtus war 1710. Königlicher Preußiſcher Geſandter am Kayſerlichen Hofe / und auch hernach Plenipotentiarius zu Utrecht.

Bey denen Grafen zu Rantzau.

pag. 725. Der jüngere Graf Wilhelm Adolph, hat die Grafſchafft 1715. im Beſitz genommen / weil der ältere zu Spandau gefangen ſitzet.

Bey den Grafen zu Reckheim und Aſpermont.

pag. 730. Graf Joſephus Gobertus hat ſich den 28 Novembr. 1711 zu Rom an des Marquis de Prié, Kayſerlichen Ambaſſadeurs am Päbſtlichen Hofe Tochter vermählet / wiewohl wieder ſeiner Mutter / von der er dermahleins eine jährliche Revenue von 80000. Thalern zu erben hat / Rath und Conſens, darüber groſſer Unwillen entſtanden.

pag. 732. Eleonora Aebtißin zu Münſter Bilſen ſtarb 1715 im October.

Bey denen Grafen zu Rietberg.

pag. 737. Die Gräfin Maria Erneſtina Franciſca hat ihrem Gemahl / Graf Maximilian Ulrichen von Kaunitz, folgende Kinder / ſo Erben der Grafſchafft Rietberg / gebohren:

1. Dominicus Johannes Petrus, geb. 23. Febr. 1705.
2. Maria Joſepha Ignatia, geb. 13. Maji 1706.
3. Wenceslaus Antonius, geb. 4. Febr. 1711.
4. Maximilian Ferdinand, geb. 21. Febr. 1712.

Bey

Bey denen Grafen zu Salm und Reifferscheid.

pag. 742. Graf Franciſcus Wilhelmus von Salm zu Reifferſcheid / war erſt Kayſerlicher Hartſchier-Hauptmann / itzo Obriſt-Stall-Meiſter der verwitbeten Kayſerin Wilhelmina Amalia, und Kayſerlicher geheimder Rath.

Bey denen Grafen Waldpot von Baſſenheim.

pag. 773. Titul: Caſimir Friedrich Adolph Waldpot / Graf von Baſſenheim / Herr zu Crausberg / Sevenich und Hiement / des hohen Ertz-Stiffts Maintz Dom-Scholaſter, des Ertz-Stiffts Trier Chor-Biſchoff Tit. S. Mauritii, auch des Ritterlichen Stiffts S. Albani bey Maintz Cuſtos, Kayſerl. Majeſt. Joſephi Kämmerer / Chur-Maintziſcher geheimder Rath / Kammer-Præſident und Statthalter zu Maintz.

Bey denen Grafen zu Wied.

pag. 775. Sophia Sabina, Graf Georg Alberts von Schönburg-Hartenſtein erſte Gemahlin / ſtarb 17. Febr. 1710.

Ibid. Graf Carolo iſt 1711. 16 Oct. ein junger Graf / Nahmens Carolus gebohren.

pag. 776. Sibylla Chriſtina, des Grafens Hannibal Joſeph Heiſter Gemahlin / ſtarb 18 Jul. 1710 in Croatien.

pag. 778. Graf Ludwig Friedrich zu Dürdorff iſt 1609. unbeerbt geſtorben / und ſeine nachgelaſſene Witbe

Witbe / Dorothea Amalia, aus dem Hause Nassau-Idstein / wohnt zu Grießheim bey Franckfurt am Mayn.

Im III. Theil.

In der VI. Abtheilung.

Beym Römischen Pabst.

pag. 5. Des Pabsts Bruder / Horatius Albani, starb 1712. 23 Jan. Seine Gemahlin Donna Bernhardina ward vom Pabst in einem Kloster sehr wohl versorget.

Sein ältester Sohn / Don Hannibal Albani, ward zu Wien / woselbst er sich als Päbstlicher Gesandter aufhielt / Anno 1711 mit seinem gantzen Hause in den Reichs-Fürstenstand erhoben. Er war auch Anno 1711 als Gesandter beym Könige in Pohlen / ingleichen zu Franckfurt am Mayn / wegen der Käyser-Wahl / und ward darauf auch selbiges Jahr 23 Dec. Cardinal.

Der andere Sohn ist Don Carolus Albani.

Gem. Donna Theresia, Graf Caroli Borromei, gewesenen Vice-Roy zu Neapoli / zweyte Tochter 1713. welche im Julio 1715. ein unzeitig Kind-Bette hatte.

Der jüngste Alexander Albani, Secretarius der Päpstlichen Brevi 1713.

Die Tochter ist zu Rom in einem Kloster.

Bey

Bey dem Hertzog zu Savoyen/ nun Könige in Sicilien.

pag. 34. Der Hertzog hat/ Krafft des mit Franckreich und Spanien 13 Jul. 1713 getroffenen Friedens/ Sicilien bekommen/ und ward er 24 Dec. 1713 zu Palermo gekrönet.

pag. 35. Der ältesten Hertzogl. Printzeßin Mariæ Adelheid Gemahl/ vormahls Hertzog von Burgund/ hernach Dauphin von Franckreich/ starb 1712. 18 Jan. zu Marly, und sie am 12 Jan. beyde an den Masern.

Ibid. Ihre Schwester/ Maria Louise Gabriele, Philippi V. in Spanien Gemahlin/ starb 14 Febr. 1714.

pag. 36. Der Erb-Printz Victor Amadeus, Printz von Piemont, starb 26 April 1715. bald nach einem auf Erhitzung gethanen kalten Trunck.

Sein Bruder Carl Emanuel, sonst Hertzog von Aosta, führt nun den Titel Printz von Piemont.

Ibid. Des Hertzogs natürlicher Sohn/ Victor Amadeus, Marquis de Susa, von dem stehet/ daß er 1707. gestorben/ lebet noch.

Dessen Schwester Victoria Franciſca, Printzeßin von Susa, so sehr schön/ ist 8 Nov. 1714. an den Printzen Thomas Josephus Ignatius von Carignan vermählet worden/ und kam im Monat Junio 1715 unzeitig ins Kind-Bette/ ward aber im Sept. selbiges Jahr Witbe.

pag.

pag. 38. iſt dieſes bey gedachten Printzen Thomas Joſephus gleichfalls zu notiren / daß er nemlich dieſe Printzeßin geheyrathet / aber bald Todes verfahren.

pag. 37. Hertzog Victor Amadeus zu Carignan, iſt General-Statthalter der an Savoyen abgetretenen Plätze im Mayländiſchen.

pag. 40. Printz Emanuel ward 1710 Obriſter über ein Regiment Kayſerl. Kuraſſirer, und 1712 Ritter des güldenen Flieſſes. Anno 1713. 24. Octobr. heyrathete er zu Wien Thereſiam, Fürſt Johann Adam Andreæ zu Lichtenſtein Carolinſcher Linie / und Erdmuth Thereſiæ Sophiæ Fürſtin von Dietrichſtein Tochter.

Ibid. Sein Bruder Mauritius ſtarb 1710 im Sommer zu Barcelona.

Der jüngſte Bruder/geb. 1697. Ritter von Savoyen/ſtarb 1712. 8 Mart. zu Londen.

Bey dem Groß-Hertz. zu Florentz.

pag. 60. Weil der Printz des Groß-Hertzogs noch unbeerbet / deſſen Herr Bruder auch ſchon ohne Erben mit Tode abgangen / und alſo das Groß-Hertzogl. Hauß / was die künfftige Poſterität anlanget / auf ſchwachen Füſſen ſtehet / ſo hat zwar der Groß-Hertzog 1713. nach ſeinem Printzen Gaſton, die Chur-Fürſtin zu Pfaltz / ſeine Tochter/zur Erbin eingeſetzt: Es dürffte aber bey entſtehendem Fall zwiſchen Franckreich und dem Kayſer nicht ohne Streit abgehen.

pag. 61. Der Erb-Printz Ferdinandus ſtarb 1713 31. Octobr. unbeerbt.

pag.

pag. 61. Printz Johann Gasto bekam 1711. nach seines Oheims Tode dessen Güter im Fürstenthum Urbino.

pag. 62. Franciscus Maria de Medicis, starb am 3 Febr. 1711 nachdem er sich bey eingefallener ungewöhnlich grossen Kälte des Nachts ohne Schlaff-Rock und Strümpffe aus dem Bette begeben / und sich so wohl hiedurch / als durch einen kalten Trunck dermassen erkältet hatte / daß er den Urin nicht mehr lassen können. Seine nachgelassene Witbe Eleonora, wird von einigen Louise genennet.

Bey den Hertzogen zu Mantua.

pag. 78. Des Hertzogs von Mantua nachgelassene Witbe hieß nicht Armanda Charlotta, sondern Susanna Henriette, und starb den 19 Dec. 1710 zu Pariß.

Ibid. Sind als natürliche Kinder beyzusetzen Carolus Gonzaga, und zwey Töchter / die zu Venedig im Kloster leben.

pag 79. Der alte Vincentius Hertzog von Guastalla, Luzara, Regiolo und Mantua, ist nicht 1703. gestorben / sondern 1712. zum Ritter des güldenen Fliesses gemacht worden / und endlich 1714. 27 oder 28. April im 82 Jahre seines Alters den Weg alles Fleisches gegangen.

pag. 80. Seine Tochter Eleonora, welche andere Louise nennen / Francisci Mariæ de Medicis, Printzen von Toscana, Gemahlin / ist Witbe seit dem 3 Febr. 1711.

Bey dem Hertzoge von Parma.

pag. 102. Die Printzeßin ELISABETH ward 1714 Kö-

Königes Philippi V. in Spanien zweyte Gemahlin.

Ibid. Des regierenden Hertzogs Bruder/Printz Antonius, hat 1715. die Modeneſiſche Erb-Prinzeßin Benedicta Erneſtina Maria zur Gemahlin bekommen.

Bey dem Hertzog zu Modena.

Pag. 110. Der Hertzog Rainaldus, ward 1712. Ritter des güldenen Flieſſes.

Pag. 111. Des Hertzogs Gemahlin/Charlotta Felicitas, ſtarb den 26 Sept. 1710 nach der Geburt eines todten Kindes. Man ſagt/daß eine Heyrath zwiſchen dem Hertzog und der Ertz-Hertzogin Maria Magdalena, Kayſers Leopoldi jüngſter Prinzeßin Tochter/auf dem Tapet ſey.

Ibid. Seine älteſte Prinzeßin / Benedicta Erneſtina Maria, ward 1715. Printz Antonii von Parma Gemahlin.

pag. 114. lin. ult. Cæſar Ignatius von Eſte, geb. 1653 des Heil. Römiſchen Reichs Fürſt / Marggraf von Montechio, der ſchon lange vorher unter den Todten geſtanden/ſtarb erſt 1713. 27 Octobr.

pag. 122. Iſt denen Hertzogl. Ländern das Hertzogthum Mirandola hinzu zu fügen/welches er erkauft und damit 1711 belehnt worden.

pag. 124. lin. 4. pro in güldenem Felde leg. in blauen Felde.

Bey dem Fürſten von Monaco.

pag. 127. Des Fürſten Prinzeßin Tochter/ ward 1715. in Franckreich an den Grafen von Torigny

(des Marquis de Matignon Sohn) vermählt / welcher als Duc und Pair de France 21 Mart. 1715 seinen Sitz im Parlament zu Pariß genommen / und nun den Titel eines Printzen von Valentinois führet.

Bey dem Hertzog zu Mirandola.

pag. 133. Der Hertzog Franciscus Maria, ward vom Kayser wegen Felonie des Hertzogthums entsetzet / und solches an Modena verkaufft. Er ward 1710. General von der Venetianischen Cavallerie.

Pag. 134. Galeotus Picus, ist Päbstlicher Obriß-Hoff-Meister.

Sein Bruder der Patriarch von Constantinopel / ward 1712. 1. Octob. Cardinal.

pag. 138. Mirandola und Concordia sind beyde von dem Kayserl. Hoff an den Hertzog von Modena / und zwar wie man sagt vor 5. Millionen verkaufft / und der Hertzog von Modena 12 Mart 1711. würcklich damit belehnt worden. Doch soll sich der Hertzog von Modena verbunden haben / denen Fürsten Pico, so lange sie leben / jährlich 3000 Pistolen zu geben.

Bey dem Hertzog zu Massa.

pag. 141. Der alte Hertzog Carolus II. starb 1710 im Dec. und ward sein Sohn Albericus III. regierender Hertzog. Allein auch dieser starb am 30 Nov. 1715 auf dem Lust-Hause Hassiano unweit Pisa, und weil er weder Gemahlin noch Kinder nachgelassen / und der ältere Bruder Camillus den geistlichen Stand angenommen / so ist der jüngste Bruder Alderanus nunmehro regierender Hertzog / doch hat sich der geistliche Bruder Camillus ein jährliches Einkommen von 6000. Römischen Scudi bedungen.

Bey

Bey den Fürsten Trivultio.

Pag. 152. Einer von des Fürsten Brüdern Don Antonio d'Alvito Trivulzo † den 28 Jul. 1710 zu Neapel.

Bey den Hertzogen zu Lothringen.

pag. 162. Die älteste Prinzeßin Elisabeth Charlotte, starb 1711. an den Kinder-Pocken zu Luneville, nachdem sie vor weniger Zeit zur Aebtißin von Remiremont erwehlet worden.

Ibid. Der Erb-Printz Ludovicus starb auch 1711 an den Kinder-Pocken. Ingleichen die Prinzeßin Gabriele.

Ibid. Ist beyzusetzen: (10 Eine Princeßin / geb. 30 Jun. starb den 28 Aug. 1710.

11. Prinzeßin geb. 1711. in der Nacht vom 15. auf den 16. Octob. zu Luneville.

12. Ein Printz geb. 12. Dec. 1712

13. Eine Prinzeßin/geb. 18 Maji 1714.

Von den Hertzoglichen Kindern leben noch 3 Printzen und 2 Prinzeßinnen.

pag. 103. Hertzog Carl Joseph, ward 24 Sept. 1710. Coadjutor zu Trier/und nach dem am 6 Januar. 1711 erfolgten Absterben seines Vorfahrers/Churfürst; muste aber das Bischofsthum Olmütz abtreten. Er starb Anno 1715. 4 Dec. zu Wien an den Kinder-Blattern / und ward unter andern durch sein Absterben auch die reiche Italiänische Abtey Claravalle vacant, welche jährlich 25000 Scudi einträgt / und ihm vom Pabst Innocentio XI. war conferiret worden.

Ibid. Der jüngste Bruder Hertzog Frantz Anton Joseph, geb. 9 Decembr. 1689. Abt zu Stablo/ starb 27 Jul. 1715 in Lothringen zu Luneville, ebenfals an den Kinder-Blattern.

pag. 164. Anna Elisabeth, des Printzen von Vaudemont Gemahlin / starb 5 Aug. 1714 zu Commercy am Schlage.

pag. 167. Ist dieses gleichfals anzumercken.

pag. 167. Printz Emanuel Mauritius ist bißher Kayserl. General-Feld-Marschall Lieutenant in Neapel gewesen/ und hat daselbst Anno 1714 des Hertzogs von Salsa einige Tochter zur Gemahlin genommen/ welche 20000 Ducaten an Geld und Juwelen / und 86000 Ducaten an Land-Gütern zum Braut-Schatz mit gebracht.

pag. 168. Des Hertzogs von Mantua zweyte Gemahlin und nachgelassene Witbe / hieß Susanna Henriette (nicht Armanda Charlotte) ward am 11. Nov. 1704 vermählt/ starb den 19 Dec. 1710 zu Pariß.

Ihre jüngste Schwester ward 1706 Caroli Britannici de la Tremouille, Printzen von Tarente Gemahlin.

pag 171. Henrich, Graf von Brione, starb 3 April 1712.

Seine Gemahlin aus dem Hause Epinoy, starb als Witbe 1714 Dec. zu Paris. Der Sohn Printz von Lambesec lebet noch.

Pag. 190. add. Le Palais d'Honneur, contenant les Généalogies Historiques des illustres maisons de Lorraine & de Savoye, a Paris. 1664 in 4.

Bey

Bey dem Hertzog von Curland.

pag. 191 Der regierende Hertzog Fridericus Wilhelmus, starb den 21 Januar. 1711. zu Kippinghoff in Ingermanland.

pag. 192. Seine Gemahlin/nunmehro Witbe/ist Anna, Czaar Iwan von Moscau (der des itzigen Czaars Petri Bruder gewesen) Tochter/ mit welcher er am 31 Octobr. 11 Nov. 1710 zu Petersburg vermählt worden.

pag. 193. Maria Amalia, vermählte Land-Gräfin zu Hessen-Cassel/ starb den 16 Maji 1711.

Bey Venedig.

pag. 216. Der itzige Hertzog zu Venedig JOHANNES Cornaro ist gebohren 4. Aug. 1647.

Seine Eltern

Fridericus Cornaro †

Cornelia Contarini. †

Seine Kinder

Fridericus Cornaro, Vice-Legat zu Bologna.

Franciscus Cornaro, war 1708. Ambassadeur in Engelland.

Nicolaus.

Aloysius.

Cornelia.

Sein Geschwister.

Georgius Basilius Cornaro Bischoff zu Padua / und seit 22. Jul. 1697. der Röm. Kirchen Cardinal.

N.

N Des Herrn Tiepolo Gemahlin / von der der Herr Lorenzo Tiepolo gebohren / der Ambaſſadeur zu Wien und Rom geweſen / itzo Procurator von S. Marco.

pag. 297. Zum Doge zu Genua ward an ſtatt Vincentii Durazzo, FRANCESCO MARIA IMPERIALE, des Cardinals Bruder / erwehlt 17. Sept. 1711. An des Imperiale Stelle ward 1713. 22. Sept. Don Antonio Giuſtiniani erwehlet. Und an dieſes letztern ſtatt kam 18 Sept. 1715 Herr LAURENTIO CENTURIANI.

Den Ländern der Republique iſt Final beyzuſetzen / welches ſie 1713. vor zwölffmahl hundert tauſend Scudi vom Kayſer erkaufft.

Bey dem Czaar von Moſcau.

pag. 358. Des Czaars Gemahlin Ottokeſa Fedorowna, iſt ſchon vor einigen Jahren geſtorben. Des Czaars itzige Gemahlin iſt CATHARINA Alexievna, aus dem Adelichen Geſchlechte von Albadil in Liefland / des Obriſt-Lieutenants von Thieſenhauſen Witbe. Sie ward 1711 vor Gemahlin erkannt / und hat Ihro Czaar. Maj. ſchon verſchiedene Kinder gebohren / deren Nahmen uns noch unbekannt. Die jüngſten ſind:

Maria Petrowna, geb. 20. Mart. 1713. zu Dantzig.

Eine Prinzeßin / geb 1714.

Printz Petrus, geb. 8. Nov. 1715. zu Petersburg.

Ibid. Des Czaariſchen Printzen Alexii Petrowitz Beylager mit Charlotta Chriſtiana Sophia, gebohrner Hertzogin zu Braunſchweig / der itzigen regierenden Römiſchen Kayſerin Schweſter / ward am 25. Oct. 1711.

zu

zu Torgau in Sachsen vollzogen; und bekam sie / so lange der Printz ihr Gemahl noch nicht bey der Regierung / jährlich 50000. Reichsthaler. Sie gebahr 12. Jul. 1714. zu Petersburg eine Prinzeßin/und 22 Oct. 1715. einen Printzen / der den Nahmen Petrus empfangen. Sie starb aber bald darauf 1 Nov. 1715.

Ibid. Sein Ao. 1693. gebohrner Bruder ist todt.

Pag. 359. Czaar Iwans Prinzeßin Anna (so in der Geburts-Ordnung die vierdte) ward 1711. 31 Oct. 11 Nov Friderici Wilhelmi, Hertzogs von Curland Gemahlin / und bald darauf am 21 Jan. 1711 Witbe.

Ibid. Ihre ältere Schwester Catharina ist nunmehro des regierenden Hertzogs von Mecklenburg Carl Leopolds Gemahlin/ und geschahe das Beylager zu Dantzig 19. April 1716.

Pag. 385. Addatur: Apologia pro Joanne Basilide II. magno Duce Moscoviæ tyrannidis vulgo falsoque insimulato, Viennæ Austr. 1711. in 4.

In der VII. Abtheilung.

pag. 3. Sind des Türckischen Kayſers Kindern beyzusetzen:

1. Eine Prinzeßin/welche 1710 den Sohn des Bassen von Negroponte geheyrathet.
2. Eine Prinzeßin/die 1710. den Sohn des abgesetzten Groß-Veziers geheyrathet.

Pag. 4. add. (8 Eine Prinzeßin / geb. 1709.

9. Eine Prinzeßin geb. 4 Octob. 1710.

10. Mehemeth, geb. 17. Oct. 1712.

Ein-

Hingegen ist sein Erb-Printz Selim den 11. Julii 1715. gestorben.

Pag. 5. Des Sultans Solymanni III. Tochter ward Ao. 1710 im Sept. des Groß-Veziers Gemahlin/welcher Giulio heisset/und ein Sohn Blasii eines Seiden-Händlers von Florentz/ der sich wegen seiner Kauffmanschafft lange zu Constantinopel aufgehalten/und beym Abzug diesen seinen Sohn als einen geböhnlichen Tribut zurück gelassen.

pag. 16. lin. 12. Vor Achmet II. liß Mustapha II.

pag. 143. lin. 22. Vor Joh. von Westernach liß Johann Eustachius von Westernach, der schon 1625. erwehlet gewesen.

pag. 169. Ist denen beyden Orden / der Sclavinnen der Tugenden/und der vereinigten Creutz-Verehrerinnen / noch beyzusetzen:

3. Der Orden von der Liebe des Nächsten.

Der Ritter-Orden dieses Nahmens ist von der Königin in Spanien / Elisabetha Christina, nunmehro regierender Römischen Kayserin / vor Ihrer Abreise aus Wien Anno 1708. angestellet worden. Es können selbigen so wohl Cavaliers als Dames tragen; wer ihn bekömmt kan ihn wieder einem guten Freunde geben / doch dieses nur einmahl / und also ist die Anzahl davon gantz ungewiß. Wie denn auch die Stifterin sich keine gewisse Zahl fürgesetzt. Das Ordens-Zeichen ist ein güldenes Creutz / gantz nicht emailliirt/ worauf diese eingelassene Worte Creutz-weiß stehen: AMOR PROXIMI. Die / so in dieser Societät

tät / tragen ſelbiges an einem rothen Bande an der Bruſt.

4. Der Orden des Todten-Kopfs.

Dieſer Orden iſt Anno 1652. zu ſtetswährender Erinnerung der Sterblichkeit / von Silvio Nimrod, Hertzogen zu Wirtemberg und Teck / wie auch zu Oels in Schleſien / ſo wohl vor Cavaliers als Dames geſtifftet worden / und iſt er über ſelbigen ſelbſt Groß-Prior, ſeine Frau Schwieger-Mutter aber / Sophia Magdalena, Hertzogin zu Lignitz und Brieg / Groß-Priorin geweſen. Als aber dieſe Stifftung nach und nach eingegangen / hat des Stiffters Enckelin / Louiſe Eliſabeth, Hertzogs Philippi zu Sachſen-Merſeburg Witbe / gebohrne Hertzogin von Wirtemberg / Teck und Oels / den beſagten Orden des Todten-Kopfes Anno 1709. den 24. Aug. auf ihrer Witthums Reſidentz zu Forſte / wieder aufgerichtet und erneuert / jedoch nur allein vor Dames, ſo wohl ehlichen als unehelichen Standes / von Fürſtlichen / Gräflichen / Freyherrlichen und Adelichen Geſchlechtern. Die Durchlauchtigſte Fürſtin iſt ſelbſt Groß-Priorin / und ſoll auch nach ihr allemahl eine Hertzogin aus dem Hochfürſtl. Hauſe Wirtemberg ſolche Charge verwalten. Jedoch hat die Frau Groß-Priorin einen Cavalier zum Directeur des Ordens ernennet / welcher die Protocolla, Ordens-Caſſa und andere gute Veranſtaltungen beſorgen ſoll.

Das Ordens-Zeichen iſt ein weiſſes ſeidenes Band / darinnen ein ſilberner Todten-Kopf an einer ſchwartzen emaillirten Schleiffe / auf welcher folgende Worte mit weiſſen emaillirten Buchſtaben zu befinden ſind: MEMENTO

MENTO MORI. Und fals ein Mit-Glied ſtirbet/ ſollen die übrigen Dames über gedachtes Ordens-Zeichen/biß nach Verflieſſung eines gantzen Jahrs / ein ſchwartzes Band tragen / auf welchem der Nahme des Verſtorbenen geſtickt ſeyn ſoll.

Die Abſicht dieſer Stifftung gehet dahin / daß die Mitglieder ſich weder durch Ehrſucht / Gleichſtellung der Welt / Heucheley / oder andere Laſter/von der einmahl beſchrittenen Tugend-Bahn abwendig machē laſſen / ſondern ſich eifrig befleißigen / den wahren Glauben durch die Wercke zu beweiſen / das Chriſtenthum nicht nur im Munde zu führen / ſondern auch innerlich im Hertzen zu empfinden und in der That auszuüben. Wie denn die Ordens-Genoßinnen verbunden einander wider fälſchliche Verläumdungen zu vertheidigen / das Ordens-Zeichen allzeit zu tragen / ſich aller ungeziemenden Luſt und Uppigkeit in Spielen (darunter ſo wohl die Glücks-Spiele/als auch die ſo genañten kleinen Spiele zu verſtehen/)wie auch des Dantzens/ der Comödien/Opern/Maſqueraden/und dergleichen weltlichen Ergetzlichkeiten/ingleichen aller eiteln Galanterie, in äuſſerlicher Pracht/ unnöthigem Auflegen derer Mouches, Schmincken des Angeſichts/und dergleichen gäntzlich zu enthalten ; jährlich einmahl bey der Groß-Priorin zuſammen zu kommen/die von GOtt ihnen erzeigten ſonderbaren Gnaden / oder ſo ſich beym Abſterben einiger Perſonen etwas merckwürdiges zugetragen/auch ihre eigene von der Sterblichkeit abgefaſſete Gedancken und Betrachtungen / bey der Frau Groß-Priorin ſchrifftlich einzuſenden ; einander jederzeit liebreich zu vermahnen/und an den bevorſtehenden Tod zu erinnern. Die Straf- und andere Gelder / ſo einlauf-

lauffen/ſollen jährlich auf den Char-Freytag/ſo viel der Caſſa Zuſtand leiden will/ an die Nothleidenden ausgetheilet/und fals ſich unter den Anverwandten der Ordens-Glieder dergleichen dürfftige Perſonen befinden möchten/ vornemlich auf dieſelben geſehen werden/ inmaſſen einer jeden Ordens-Dame frey geſtellet/dergleichen oder andere Arme vorzuſchlagen.

pag. 225. iſt beyzuſetzen

Der Orden der heiligen Catharinæ.

Selbigen ſtifftete Anno 1715. den 16 Januar. als am Catharinen Tage Se. Czaar. Maj. in Faveur der Damen/ und beſchenckten damit zu erſt Dero Gemahlin/ überlieſſen dabey Dero Gemahlin Diſpoſition andere Dames ferner nach Gefallen damit zu begnadigen. Er beſtehet in einem weiſſen Bande mit rothen Ecken/ ſo von der rechten zur lincken gehet. Am Ende deſſelben iſt auf einem runden Email oder Schmeltz/ ſo mit Diamanten verſetzet/ das Bildniß der heiligen Catharinæ zu ſehen. Auf der lincken Bruſt wird ein Stern getragen/ in welchem ein Creutz/ nebſt der in Rußiſcher Sprache geſetzten Uberſchrifft: Vor Liebe und Treue.

Addenda.

Der oben pag. 4. gemeldte neugebohrne Kayſerl. Printz iſt den 14. April getaufft/ und ihm die Nahmen LEOPOLDUS Johannes Joſephus Antonius Franciſcus de Paula Hermenegildus Rudolphus Ignatius Balthaſar beygeleget/ er auch gleich zum Ritter des güldenen Flieſſes gemacht worden. Er führet den Titul Ertz-Hertzog zu Oeſterreich und Printz von Aſturien.

*** *** ***

Digitized by Google

Alte Schild Formen.

Neu gebrauchliche Schild Formen.

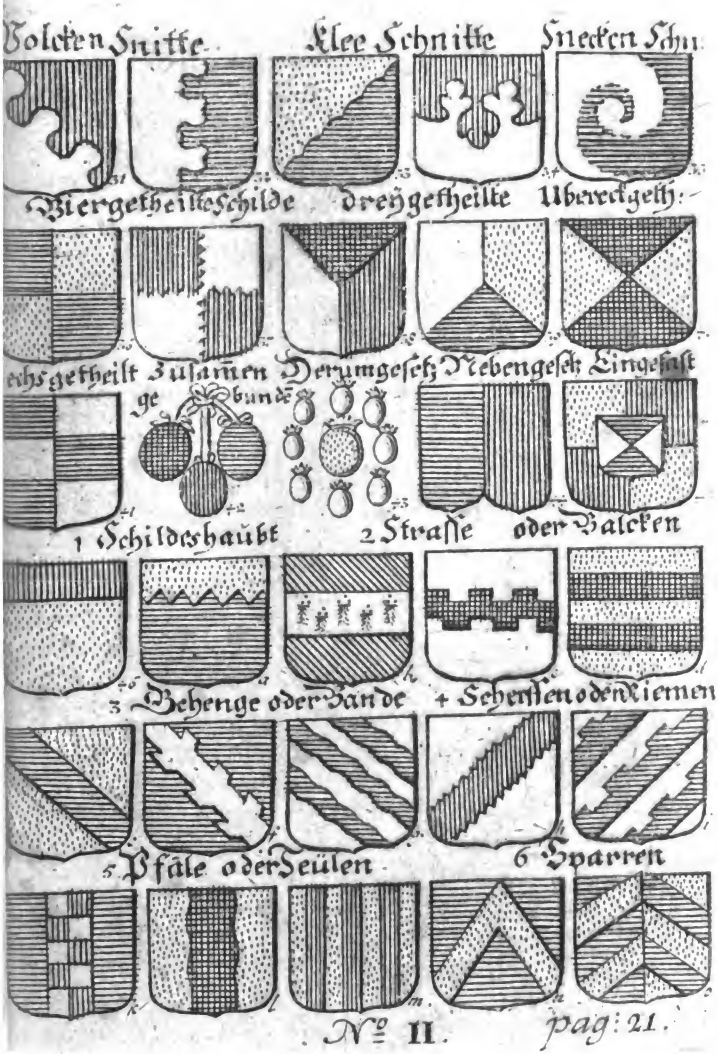
Schild haubt. Schild Strasse. Schilds Stück. Schild Pfäle. Schilds Qua

ffs Ehrestell. Im Herzen. Auff dem Nabel. Haubt Schnitt. Quer Schn

huller Schnitt. Ek Schnitt. Zinnen oder Mauer spihen Schnitte

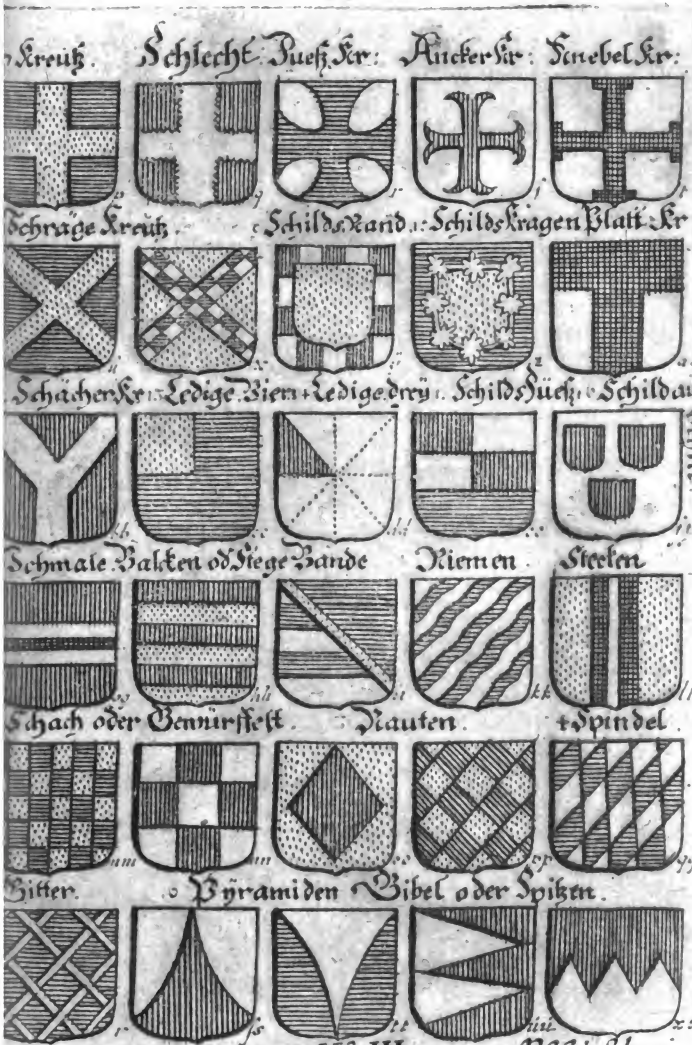
repven oder Stuffen Schnitte. Kerbe Schnitte.

Digitized by Google



Digitized by Google

Digitized by Google


Kreutz.
Schlecht Kreutz.
Pueß Kr.
Ancker Kr.
Knebel Kr.
Schräge Kreutz.
Schilds Rand.
Schilds Krägen
Platt Kr.
Schachen Kr.
Ledige Bien
Ledige drey
Schilds Füeß
Schild aus
Schmale Balken od Liege Bande
Riemen
Steeken
Schach oder Gemürfelt
Rauten
Spindel
Gitter.
Pyramiden
Bibel oder Spitzen.

Digitized by Google

7. Ringe 8. Kugeln oder Pfennige 9 Leistul

Beschlossene Helme Offene - Helme

Königl Helm Herzogl: Hel. Helm Kräk Kayser Krön Königl Krö

Churhuet Herzogliche Krone Lilien Kron

Bbstl Krone Toscanische Venetiani Cardinals Ertzbisch

Turk

Helmdecken Wappen Mantel Schildhalter

Nº IIII. Pag: 69.

Digitized by Google